

VI. Krain und Görz-Gradisca.

Referent: Prof. **Ferdinand Seidl** (Görz).

a) Krain.

Jänner 1909.

Nr. 1. 12. Jänner 1^h 30^m Erdstoß in Veldes.

Veldes (Bled). 1^h 30^m ein kurzer Seitenruck aus S nach vorangehendem Dröhnen. Klirren der Fenster, Schwanken der Wandbilder. Von einzelnen wachenden Personen bemerkt. (Oberlehrer J. Žirovnik.)

Nr. 2. 13. Jänner. 1^h 45^m ein aus Südtirol? (Norditalien?) ausgestrahltes Beben.

Ainödt (Soteska) bei Seisenberg. 1^h 45^m von wenigen, eben Wachenden beobachtet zwei einanderfolgende Stöße. (Schulleiter J. Žen.)

Brunndorf (Studeneč) bei Laibach. 2^h von vielen bemerkte wellenförmige Bewegung durch 3^s. Fensterklirren. (Oberlehrer J. Trošt.)

Černuče bei Laibach. Nach Mitternacht nur von einer wachenden Person wahrgenommen. Schwanken des Bettes und Zittern des Zimmers, Klirren der Fenster und Knarren der Türen. (Schulleiter J. Cerar.)

Franzdorf (Bořovnica). 1^h 41^m von einzelnen wahrgenommen mehrere Stöße durch 3^s, sie weckten mich aus dem Schlafe. (Oberlehrer A. Pirc.)

Idria. 1^h 45^m von einzelnen gespürtes Beben, einige wurden von demselben aus dem Schlafe geweckt. Zwei einander folgende, wellenförmige Schaukelstöße, angeblich SW—NE nach vorangegangenem Dröhnen. Klirren der Gläser, Erschütterung der Gegenstände, Flattern der Stubenvögel; der Wachmann stand zur Zeit am Kirchturm und vernahm das Krachen des Gebälkes sowie das Flattern der Vögel. (Lehrer A. Šabec.)

Krainburg (Kranj). 1^h 30^m von einigen bemerktes Beben. Klirren der Fenster, Schwanken des Bettes, Erschütterung des Waschbeckens. (Oberlehrer J. Pezdič.)

Laibach (Ljubljana). 1^h 50^m von vielen, besonders in den oberen Stockwerken wahrgenommenes Beben. Zwei wellenförmige Bewegungen E—W, die erste durch 2^s, die zweite 5^s mit begleitendem Krachen. Schlafende wurden hierdurch geweckt, das Geschirr klirrte. (Lehrer W Sadar.) — Ein zweiter

Bericht meldet: 1^h 55^m zwei wellenförmige Erschütterungen E—W nach dem Gefühle durch 6^s, zwischen beiden war nicht vollkommene Ruhe, kein Getöse. Die Einrichtungsstücke krachten, die Tischlampen klirrten; am Tage sah ich, daß die Bilder aus ihrer normalen Lage verschoben waren an der Südwand des Zimmers. (Lehrer F. Trost.) — Ein dritter Bericht: 1^h 45^m in Laibach, Triest und Görz ein leichtes, wellenförmiges Beben N—S durch 6^s. Erschütterung der Möbel. (Zeitung »Slov. Narod«.)

Langstraß (Kostanjevica) 1^h 45^m ein von Wachenden verspürtes leichtes wellenförmiges Beben N—S durch 5^s. (Oberlehrer A. Pavčič.)

Lees (Lesce) bei Veldes. 1^h 47^m von Wachenden verspürt zwei Wellenstöße N—S (nach dem Schwingen der Hängelampe) 4^s. Klirren der Gläser. (Schulleiter J. Šemrl).

Littai (Litija). Zirka 1^h leichtes Beben, einige erwachten, einigen Häusern Schwingen der Hängelampen. (Oberlehrer B. Andoljšek.)

Mitterdorf (Srednjava) in der Wochein. Zirka 2^h eine von mehreren wahrgenommene Erschütterung durch 5^s mit gleichzeitigem Dröhnen. Der Hund knurrte und drängte aus dem Zimmer. (Oberlehrer J. Rihtaršič.)

Oberlaibach (Vrhnika). 1^h 50^m ein von einigen verspürtes Beben, welches mich aus dem Schlafe weckte. Langsames Schaukeln von SW nach dem Gefühl durch 10^s ohne Getöse. Leichte Erschütterung der Möbel. (Lehrer M. Schiffrer.) — Ein zweiter Bericht: Kurz vor 2^h ein von vielen bemerktes Beben, welches solange anhielt, daß ein Beobachter bis 40 zählen konnte. Leichtes Schaukeln der Gebäude. (Fabriksbesitzer G. Jelovšek.)

Obertuchein (Gorenji Tuhinj). 1^h 45^m ein von einigen bemerktes Zittern, welches im Augenblick gar nicht als Erdbeben zum Bewußtsein kam. (Oberlehrer F. Malenšek.)

Rakek. 2^h 30^m ein nur von Wachenden verspürtes Beben durch 3^s, aus SE. Fensterklirren. (Oberlehrer Th. Schuller.)

Reifen (Ribno) bei Veldes. 1^h 53^m ein Beben, welches einige aus dem Schlafe weckte. Es waren zwei starke und ein schwacher Schüttler aus S durch mehrere Sekunden. Klirren der Fenster, Erschütterung der Möbel. (Oberlehrer J. Vrežec.)

Rudnik bei Laibach. 1^h 45^m von einzelnen bemerkt ein kurzer Stoß N—S (nach Gefühl) durch 3^s ohne Getöse. (Schulleiter J. Petrič.)

Sairach (Žiri). 1^h 57^m von einzelnen verspürtes langsames Schaukeln durch 1^s. Erschütterung der Möbel, Schwanken der Betten. (Oberlehrer P. Šilc.)

St. Barthelmä (St. Jernej). 1^h 53^m. Der Hund in der Küche begann heftig zu bellen. Daraus schloß ich, daß das Beben auch hier auftrat, von welchem tags darauf die Zeitungen berichteten. (Oberlehrer K. Trost.)

St. Marein-Sap (Šmarje-Sap). 1^h 33^m drei wellenförmige Erschütterungen von nicht erkennbarer Richtung. Nach der ersten ein windähnliches Sausen. Einzelne wurden aus dem Schlafe geweckt. (Oberlehrer S. Punčuh.)

St. Veit ob Wippach (St. Vid nad Vipavo). 1^h 50^m von vielen bemerkt mehrere schwache, einander folgende Stöße W—E (nach dem Gefühl) durch 6^s nach vorangehendem Dröhnen. Knarren der geöffneten Tür. (Oberlehrer J. Rudolf.)

Stein (Kamnik) 1^h 45^m ein von wenigen Wachenden bemerktes Beben. Klirren des Küchengeschirres wird mir gemeldet. (Oberlehrer J. Tramte.)

Tribuče bei Tschernembl. 1^h 45^m wurden ich und meine Familie durch einen Erdstoß mit wellenförmiger Bewegung S—N (nach dem Gefühl) durch 3^s aus dem Schlafe geweckt. Das Schulgebäude wurde erschüttert. (Schulleiter A. Kadunc.)

Veldes (Bled). 1^h 50^m ein von einzelnen Wachenden bemerktes Zittern durch 2^s. Leichtes Fensterklirren. Schwanken des Bettes. (Oberlehrer J. Žirovnik.)

Vreme bei Divača. 1^h 40^m ein Beben aus SW. Die Erschütterung der Tischlampe weckte mich. (Meldung in der Zeitung »Slovenec«.)

Negativ berichteten: Kronau, Kanker, Möttig, Zirknitz, Groß-Laschitsch, Gottschee, Dornegg bei Illyrisch-Feistritz, Hermsburg, Treffen, Rudolfswert, Tschernembl, Savenstein bei Lichtenwald.

Nr. 3. 15. Jänner. 12^h 15^m Erdstoß in Naklo.

Naklo bei Krainburg. 12^h 15^m eine Erschütterung durch 1^s nach vorangehendem windähnlichen Sausen. Die Mauer knisterte, anderwärts klirrten die Gläser, in anderen Häusern knarrte der Dachstuhl. (Oberlehrer F. Petrič.)

Nr. 4. 24. Jänner. 10^h 57^m Beben in Ratschach und Weißenfels.

Ratschach (Radeče). 10^h 57^m (laut Angabe des Bahnwächters) ein von vielen, auch im Freien verspürtes Beben. Laut Angabe einiger ein Vibrieren, nach andern zwei Stöße aus S. Gleichzeitig ein Sausen. Einige hatten den Eindruck, daß der Schnee vom Dache abgerutscht sei. Die Fenster klirrten. (Oberlehrer J. Zupančič, Meldung de dato 25. Jänner.) — Die Tageszeitung »Slovenski Narod« (Laibach) vom 27. Jänner meldet: In Ratschach (Oberkrain) verspürte man am Sonntag den 25. d. M. ein ziemlich starkes Beben. (Hier liegt offenbar ein Irrtum vor. Gemäß dem Kalender war nämlich der Sonntag der 24. und nicht der 25. Montagstag. Da die Angabe des Wochentages weniger dem Irrtum unterliegen dürfte als die des Montagstages, so ist der 24. das wahrscheinlichere Datum des Bebens. Referent.)

Weißenfels. 10^h 57^m (den 25. Jänner laut Meldung de dato 10. Februar) ein von den meisten Bewohnern in Gebäuden sowie im Freien wahrgenommenes Beben. Man hatte den Eindruck, als ob der Schnee vom Dache heruntergerutscht sei. Der Bahnwächter war gerade auf der Strecke, meinte überrascht, daß ein Zug hinter ihm einherbrause, sprang auf die Seite, sah sich um und erkannte, daß er sich getäuscht hat. (Oberlehrer A. Eisenhut.)

Nr. 5. 30. Jänner. 19^h 43^m Beben in Haselbach.

Haselbach (Leskovec) bei Gurkfeld. 19^h 43^m ein leichtes Beben aus S. (Zeitung »Slovenec« vom 3. Februar.)

Negativ berichteten hierzu: Arch, Bučka, St. Margarethen, Landstraß.

Nr. 6. 31. Jänner 3^h 45^m Beben in St. Oswald.

St. Oswald (bei Trojana, Bezirk Stein). 3^h 45^m ein mittelstarker Erdstoß mit begleitendem unterirdischen Dröhnen. (Zeitung »Slovenec«.)

Negativ berichteten hierzu: Möttöng, Ober Tuchein, Trojana.

Februar 1909.

Nr. 7. 1. Februar. 19^h 40^m Beben in Cerklje und Groß Podlog.

Groß Podlog (Bezirk Gurkfeld). 19^h 40^m ein fast allgemein wahrgenommener Stoß von unten. Er war nicht so stark daß er Schlafende geweckt hätte. (Oberlehrer J. Bernot.)

Cerklje. Zirka 19^h 25^m ein von vielen beobachtetes unterirdisches Dröhnen durch 1 bis 2^s. Ich hatte den Eindruck, daß der Schnee vom Dache abgerutscht ist. (Oberlehrer E. Bohinec.)

Nr. 8. 2. Februar. 23^h 10^m unterirdisches Dröhnen in Cerklje.

Cerklje (Bezirk Gurkfeld). 23^h 10^m ein von vielen wahrgenommenes unterirdisches Dröhnen durch 1 bis 2^s, gleichwie am Tage vorher. (Oberlehrer E. Bohinec.)

Nr. 9. 3. Februar. 0^h 30^m Beben in Savenstein.

Savenstein (Boštanj) bei Lichtenwald. 0^h 30^m ein von wachenden wahrgenommenes langsames Schaukeln nach vorangehendem Dröhnen. Fensterklirren. (Oberlehrer A. Račič.)

Nr. 10. 3. Februar. 1^h 45^m Beben in Savenstein.

Savenstein. 1^h 45^m ein von Wachenden beobachtetes leichtes Schaukeln. Fensterklirren. (Oberlehrer A. Račič.)

Negativ berichteten zum 1., 2. und 3. Februar: Bučka, Bušečavas, Čatež a. d. Save, St. Barthelmä, Landstraß, Arch, St. Ruprecht, St. Margarethen und Groß Dolina, zum 1. und 2. überdies Savenstein.

Nr. 11. 7. Februar. 12^h 13^m Beben in Podzemelj.

Podzemelj bei Tschernembl. 12^h 13^m eine von vielen wahrgenommene zitternde Bewegung durch 3^s mit gleichzeitigem donnerähnlichen Dröhnen. Es schien als ob mehrere Wagen über die Straße rollen würden. Starkes Klirren der Fenster. Erschütterung der Häuser und Möbel. Eine Uhr blieb stehen. (Oberlehrer R. Megušar.)

Nr. 12. 10. Februar. 4^h 55^m Beben in Dobljiči.

Dobljiči bei Tschernembl. 4^h 55^m eine von einzelnen Wachenden wahrgenommene ziemlich starke wellenförmige Erschütterung des Hauses, begleitet von unterirdischem, 3^s anhaltendem Donnern. Ich stand sofort auf, machte Licht und ging ins Nebenzimmer; dort ist das Beben von meiner Gemahlin ebenfalls beobachtet worden. (Schulleiter J. Lokar.)

Negativ berichteten hierzu: Semič, Möttling, Podzemelj, Tschernembl, Adlešiči, Vinica, Banjaloka, Schäflein, Rieg, Gottschee, Deutschau, Nesselal.

Nr. 13. 11. Februar. 1^h 2^m Beben in Savenstein.

Savenstein. 1^h 2^m von einzelnen verspürt drei Stöße aus S (nach Gefühl) mit begleitendem schwachen Dröhnen. (Oberlehrer A. Račič.)

Nr. 14. 12. Februar. 23^h 5^m Beben in Savenstein.

Savenstein. 23^h 5^m von einigen Wachenden bemerkt eine langsame Bewegung, zum Schluß ein Stoß S—N. Die Mauer knisterte. (Oberlehrer A. Račič.)

**Nr. 15. 17. Februar. 18^h 43^m Beben in Bučka und Umgebung
(Landstraßer Bucht). ***

Bučka (Bezirk Gurkfeld). 18^h 43^m ein von vielen beobachteter Seitenruck SW—NE durch 2^s mit gleichzeitigem Dröhnen, Klirren der Fenster, Erschütterung der Möbel, ziemliche Schwankung der Gebäude, Geschirr fiel auf den Boden herab. Einige waren sehr erschreckt und durchwachten die ganze Nacht, andere hatten vom Beben nichts gespürt. In Bučka selbst war das Beben unbedeutend, dagegen war es im 10^m entfernten Seme sowie im 15^m entfernten Laze ziemlich heftig und verursachte Schrecken. (Oberlehrer Fr. Musar.)

Klingenfels. »Ich selbst habe das Beben nicht wahrgenommen, wohl aber mein Wirtschaftsbeamter, der sich auf ein schwaches Beben Mitte Februar erinnern kann, jedoch nichts Genaueres mehr darüber anzugeben in der Lage ist.« (Gutsbesitzer A. Ulm, de dato 16. März.)

St. Margarethen (Šmarjeta). 18^h 45^m spürte ich allein, sonst niemand im Schulzimmer ein ziemlich starkes Schaukeln durch 4^s SW—NE mit gleichzeitigem, schwachem, dumpfem Dröhnen. Die Fenster klirrten schwach. (Oberlehrer J. Demšar.)

Nr. 16. 17. Februar. Zirka 22^h neuerdings Beben in Bučka und Umgebung.

Bučka. 22^h ein von einigen verspürtes unbedeutendes Beben. (Oberlehrer F. Musar.)

Nassenfuß (Mokronog). Zirka 22^h ein von vielen wahrgenommenes langsames Schaukeln aus SW. Die Türen knarnten, die Fenster klirrten. Angeblich fand ein gleiches Beben auch am 21. Februar statt. (Schullehrer J. Tratar.)

Negativ berichteten hierzu; Zameško, Trebelno, Tržišče, Arch, Bründl.

*) Im »Vorläufigen Bericht« irrthümlicherweise 17. März.

Übersicht.

Die Erschütterung vom 17. Februar 18^h 43^m fand am nord-westlichen Rande der tertiären Bucht von Landstraß statt und erregte in unbedeutendem Maße eine Fläche von etwa 15 km im Durchmesser.

Der Schauplatz dieses Bebens ist bemerkenswert durch seinen geologischen Bau. Zu einer Erörterung desselben war bereits im Jahresberichte pro 1905 auf Seite 99 Gelegenheit und weisen wir hier auf dieselbe zurück. Die tektonische Lage der Gegend von St. Margarethen macht es begreiflich, daß dort seismische Regungen sich wiederholt ereignen. Es sei hier nur an den Bebenschwarm erinnert, welcher zu Ende Mai und Anfang Juni 1905 seinen Schauplatz in der nächsten Nachbarschaft des Epizentrums der Erschütterung von 18^h 43^m des 17. Februar 1909 hatte.

Etwa eine Stunde später löste sich wieder eine Bewegung aus, die außer in Bučka im 13 km WNW entfernten Markt Nassenfuß beobachtet wurde. Hier trat sie heftiger auf, was auf eine Verschiebung des Stoßpunktes gegen das seismische Herdgebiet von Nassenfuß hinweist. Auch letzteres ist ein aktives seismisches Herdgebiet Krains, dessen geologische Geschichte innig verknüpft ist mit jener der benachbarten Tertiärbucht von Landstraß (vgl. Chronik pro 1902, S. 71, 72).

März 1909.

Nr. 17. 11. März. 3^h 30^m Beben in Podzemelj, Gradac, Semič.

Podzemelj und Gradac. 3^h 30^m ein Beben, welches die Mehrzahl der Bevölkerung aus dem Schlafe weckte. Den meisten erschien es wie ein kurzer Gewitterdonner. Es war ein kurzer Stoß von unten durch 1^a. Die Fenster klirrten, das Haus zitterte. (Oberlehrer R. Megušar.)

Semič und Umgebung. 3^h 30^m ein von einigen verspürter Stoß S—N nach vorangehendem Dröhnen, Klirren der Fenster, Erschütterung der Türen, Schwanken der Wandbilder. (Oberlehrer M. Bartel.)

Negativ berichteten hierzu: Tschermoschnitz, Mösel, Gottschee, Nesselthal, Deutschau, Tschernembl, Adlešiči, Petrovavas, Vinica, Töplitz bei Straža, Podgrad, Ober-Sušice, Stopiče.

Nr. 18. 30. März. 17^h 45^m Erschütterung in Hermsburg.

Hermsburg (SE von Illyrisch Feistritz). 17^h 47^m ein leises Vibrieren des Bodens von einigen Personen in Gebäuden wahrgenommen. Dauer 3^s, nachher anschwellendes Geräusch, ähnlich fernem, nicht starkem Donner. (Oberförster J. Nowak.)

April 1909.

Nr. 19. April. Zirka 7^h 30^m Erschütterung von Töplitz-Tschermoschnitz etc.

Ober-Sušice. 8^h ein allgemein wahrgenommener Stoß N—S durch 2^s nach vorangehendem Schall, welcher einem fernen Gewitterdonner glich. Die Fenster klirrten heftig, Hängelampen schwangen. (Schullehrer F. Reiniger.)

Semič. 7^h 30^m ein hierorts nur in der Kirche bemerkter momentaner Stoß W—E. Der Messe lesende Geistliche nahm die Erschütterung einer Statuette am Altar wahr, der Mesner hörte das Knarren der Kirchentüre. (Oberlehrer M. Bartel.)

Töplitz (Toplice) und Umgebung. Zirka 7^h 30^m ein in Gebäuden allgemein bemerktes Beben. Es war ein langsames Schaukeln und zum Schluß ein Stoß N—S. Dauer samt dem vorangehenden Dröhnen 3^s. Schwanken der Häuser Klirren der Fenster. (Schullehrer Dav. Matko.)

Tschermoschnitz (Čermošnjice) und umliegende Dörfer 8^h ein ziemlich starker Erdstoß S—N durch etwa 3^s, begleitet von donnerartigem Dröhnen von den meisten Personen, auch im Freien wahrgenommen. Die Fenster klirrten, lose Ziegel fielen vom Dache. (Oberlehrer J. Wittreich.)

Waltendorf (Valtavas). 7^h 50^m ein allgemein bemerkter Stoß aus SW durch 1^s nach vorangehendem 2^s dauernden Dröhnen Erschütterung der Möbel, Klirren der Fenster. (Oberlehrer F. Dular.)

Negativ meldeten hierzu: Podgrad bei Maichau, Seisenberg, Petrovavas, Tschernembl, Möttling, Nesselstal, Schäflein, Hohenegg, Gottschee, Rupertshof, Langenton, Altlag, Steinwand, Rudolfswerf.

Übersicht.

Gemäß den vorstehenden Meldungen fand am 7. April zirka 7^h 30^m eine mäßig starke Erschütterung in der Umgebung des Thermalortes Töplitz bei Straža statt. Die Schütterfläche umfaßt die Örtlichkeiten Töplitz, Waltendorf, Sušice, Tschermoschnitz und Semič. Die Gestalt der fühlbar bewegten Fläche ist die einer langgestreckten Ellipse. Die Erstreckung der großen Achse ist auf rund 25 *km*, die der kurzen auf 10 *km* zu veranschlagen. Bemerkenswert ist die Lage der großen Achse.

Sie folgt einer ausgeprägten geraden Tiefenlinie, die im SE in der Gegend von Semič beginnt, an Tschermoschnitz, Sušice und Töplitz vorbeistreich und sich von hier noch weiter in der Richtung nach NW über Seisenberg bis zur Gurkquelle fortsetzt. Daß der Lauf der Gurk von der Quelle bis zum Knie bei Töplitz durch eine Bruchspalte vorgezeichnet ist, hat schon M. V. Lipold (*»Jahrb. d. Geol. Reichsanstalt«, Wien 1858, pag. 260*) gefolgert. Im südöstlichen Teile der Terrainfurche entspringt die Therme von Töplitz und eine Anzahl von Quellen. Auch ihre Richtung NW—SE deutet darauf hin, daß sie als ein Glied des Systemes der Dinarischen, der Achse der Adria parallelen Bruchlinien anzusprechen ist. Danach wäre es begreiflich, wenn an ihr noch gegenwärtig Verschiebungen der Gesteinsmassen stattfinden, die sich als Erschütterungen äußern. In der Tat treffen wir in der Bebenchronik der letzten Jahre die Bebenmeldungen von Ober Sušice vom 12. März 1899 sowie vom 7. und 8. Dezember 1907, ferner die Meldungen von Tschermoschnitz vom 9. Oktober 1905 und 14. November 1907. Diese Ereignisse scheinen die Linie Töplitz—Tschermoschnitz als eine habituelle Bebenlinie zu kennzeichnen. In ihrer nächsten Nachbarschaft befinden sich die Bebenherde des Gurktales bei Waltendorf und Rudolfswert, welche sich durch wiederholte Regungen kundgeben, sowie die Schütterflächen des Tschernemler Bezirkes, welche sich allerdings wegen ihrer Lage an der Landesgrenze schwer als autochthon individualisieren lassen.

Nr. 20. 13. April. Zirka 2^h Erderschütterung in Vigaun bei Zirknitz.

Vigaun (Begunje) bei Zirknitz zirka 2^h von einzelnen wachenden Personen in verschiedenen Häusern verspürtes gelindes Zittern durch einige Augenblicke mit gleichzeitigem unterirdischen Dröhnen. Erschütterung des Bettes, Knarren der Türen. Hundegebell. (Oberlehrer M. Kabaj.)

Nr. 21. 20. April. 22^h 43^m Beben in Krainburg.

Krainburg (Kranj). 22^h 43^m eine von mehreren verspürte schaukelnde Bewegung aus S mit einem Knall. Klirren der Fenster, Knarren der Türen. (Oberlehrer J. Pezdič.)

Nr. 22. 20. April. 23^h 45^m Beben in Krainburg.

Krainburg. 23^h 45^m ein von mehreren wahrgenommenes Schaukeln. Erschütterung der Türen, Fenster, Möbel und des Dachstahles. Oberlehrer

J. Pezdič). — Ein zweiter Bericht: 23^h 55^m ein Beben, welches in dem Hause, in welchem ich wohne, ebenerdig vom Bäckermeister während der Arbeit, aber auch im I. Stockwerke verspürt wurde und im II. Stockwerke eine Person aus dem Schlafe weckte. Es war ein kurzer, kräftiger Stoß mit Dröhnen. Die Möbel wurden erschüttert. (Oberlehrerin Fr. Jugovič.)

Nr. 23. 21. April. 2^h 30^m Beben in Illyrisch Feistritz und Umgebung.

Illyrisch Feistritz (Ilirska Bistrica) und Dornegg (Trnovo) und Koseze an der krainisch-istrischen Landesgrenze. 2^h 30^m ein von Wachenden bemerkter leichter Schüttler aus NE, 1 bis 2^s mit Dröhnen. Keine vernehmlichen Wirkungen. (Oberlehrer d. R. Mart. Zarnik.)

Nr. 24. 21. April. 3^h 45^m Beben in Krainburg.

Krainburg (Kranj). 3^h 45^m ein kurzer Stoß von unten (Oberlehrer L. Pezdič). — Ein zweiter Bericht: 4^h eine wellenförmige Erschütterung. (Oberlehrerin F. Jugovič.)

Nr. 25. 21. April. 15^h Beben in St. Margarethen etc. (Landstraßer Bucht).

Bučka. 15^h ein von vielen in Häusern sowie im Freien verspürtes Beben. Es war ein Stoß aus NW durch 5^s mit gleichzeitigem Dröhnen. Hölzerne Wände neigten sich. Von einem Dache fielen zwei Ziegel herab. An diesem Tage fanden angeblich mehrere Erschütterungen statt. (Oberlehrer F. Musar.)

Klingenfels. 15^h ein von den meisten Personen auch im Freien verspürter Stoß N—S durch 1^s mit gleichzeitigem donnerartigen Geräusch. (Gutsbesitzer A. Ulm.)

St. Margarethen (Šmarjeta). 15^h 3^m ein von vielen bemerktes ziemlich heftiges, durch 4^s ununterbrochenes Schaukeln SE—NW. Fensterklirren, Schwanken des Zimmers, Erschütterung der Schultafel. (Oberlehrer J. Demšar.)

Negativ berichteten: Nassenfuß, Tržišče, Haselbach, St. Barthelmä, St. Peter, Trebelno.

Übersicht.

Die im vorstehenden gemeldete Erschütterung ist allem Anscheine nach eine Wiederholung jener vom 17. Februar d. J. 18^h 43^m und somit eine Betätigung desselben habituellen Herdgebietes. Die fühlbar bewegte Fläche hatte auch diesmal einen Durchmesser von 15 *km*. An demselben Tage des 17. April wiederholte sich die seismische Regung neuerdings, und zwar um 22^h 25^m, jedoch in noch schwächerem Grade, so daß sie nur in Bučka wahrgenommen wurde (siehe die Meldung hierüber). Angeblich fanden an diesem Tage in Bučka noch mehrere Stöße statt. Diese Ortschaft dürfte somit dem Epizentrum am nächsten liegen.

Nr. 26. 21. April. 20^h 40^m Erschütterung in Hermsburg.

Hermsburg. 20^h 40^m von allen Bewohnern in Gebäuden verspürte rasch einander folgende stoßartige Erschütterungen von nicht feststellbarer Richtung, Dauer 3^s, mit gleichzeitigem unterirdischen, rollendem, einem fernen Donner gleichenden Geräusch. Kein Klirren der Fenster oder dgl. (Oberförster J. Nowak.)
Negativ meldeten hierzu: Illyrisch-Feistritz, Schneeberg, Osilnica.

Nr. 27. 21. April. 22^h 25^m Erdstoß in Bučka.

Bučka. 22^h 25^m ein nur von mir verspürter Erdstoß. Die Ortsbewohner gaben mir an, daß außer den gemeldeten zwei Stößen noch mehrere stattgefunden haben. Doch konnte ich nichts näheres hierüber feststellen. (Oberlehrer F. Musar.)

Nr. 28. 28. April. 15^h 30^m Beben in Naklo.

Naklo bei Krainburg. 15^h 30^m von einzelnen verspürt zwei Erdstöße aus S durch 2^s. Dröhnen wie beim Heranfahren eines Eisenbahnzuges, schwaches Fensterklirren. (Oberlehrer F. Petrič.)

Negativ berichteten hierzu: Neumarkt, Goriče, Kanker, Cerklje, Krainburg, Bešnica, Selce, Kropp, Mošnje, Radmannsdorf, Duplje.

Juni 1909.

Nr. 29. 3. Juni. 20^h Beben in Mošnje.

Mošnje bei Radmannsdorf. 20^h von einzelnen verspürter Erdstoß nach vorangehendem unterirdischen Rauschen aus W. Erschütterung des Tisches (Oberlehrer J. Korošec.)

Juli 1909.

Nr. 30. 17. Juli 2^h 8^m. Beben in Horjul.

Horjul bei Oberlaibach. 2^h 8^m ein wellenförmiges Beben anscheinend aus SE nach vorangehendem Dröhnen. Eine zugelehrte Tür ging auf. (Oberlehrer J. Pokorn.)

Nr. 31. *) 20. Juli. 18^h 36^m Beben am Südrand des Laibacher Moors.

Brezovica bei Laibach. 18^h 35^m von einigen gefühltes Beben. Zwei Maler, welche in der Kirche auf einem Gerüst beschäftigt waren, vernahmen zunächst ein Dröhnen, darauf trat ein starker Stoß durch 2^s ein, dem ein kürzerer schwächerer nachfolgte, schließlich war noch ein fernes Donnern zu vernehmen. Letzteres hörten viele auf den Feldern Beschäftigte, wogegen die Erschütterung nur einige bemerkten. (Oberlehrer K. Benedik.)

*) Die vermeintlichen Bebenmeldungen vom 5. Juli 19^h aus Semič und Črešnjevec sind allem Anschein nach durch einen Meteorfall veranlaßt worden und beziehen sich nicht auf ein seismisches Ereignis. Sie werden daher hier nicht angeführt. Referent.

Brunndorf-Iggdorf (Studenc-Ig.). 18^h 30^m ein von mehreren verspürtes mittelstarkes Beben mit Dröhnen. Schwingen von Hängelampen. (Oberlehrer Fr. Trošt.)

Franzdorf (Borovnica). 18^h 37^m von den meisten Bewohnern in Gebäuden beobachtete wellenförmige Bewegung aus NE (nach Gefühl) durch 3^a mit gleichzeitigem Rasseln. (Oberlehrer A. Pirc.)

Laibach. 18^h 36^m leichte Erschütterung, begleitet von schwachem Getöse. »Laibacher Zeitung«.

Oberlaibach (Vrhnika). Abends ein Beben mit Dröhnen, von einigen wahrgenommen. (Oberlehrer K. Matajec.)

Preserje. 18^h 42^m von mehreren, auch im Freien verspürtes wellenförmiges Beben aus SE mit gleichzeitigem Dröhnen, Dauer 4^s, Klirren der Fenster und des Küchengeschirrs. (Oberlehrer A. Torbar.)

St. Marein-Sap (Šmarje-Sap). 18^h 32^m von sehr wenigen beobachtetes unbedeutendes Schaukeln. Keine vernehmlichen Wirkungen. (Oberlehrer S. Punčuh.)

St. Veit ob Zirknitz (St. Vid nad Cerknico). Von einigen in den Häusern bemerkter Stoß mit Zittern und Dröhnen. Keine Erschütterung der Gegenstände. Gleichzeitig fand ein Gewitter mit Regen statt. Deshalb ist das Beben von vielen nicht wahrgenommen worden. (Oberlehrer J. Bezeljak.)

Tomišelj. 18^h 30^m starker Erdstoß, besonders in der Kirche fühlbar gewesen. (Zeitung »Slovenec«.)

Waitsch (Vič). Nach 18^h ein Erdstoß. (Oberlehrer J. Marn.)

Nr. 32. 20. Juli. 19^h 4^m neuerdings Beben am Südrand des Laibacher Moors.

Preserje. 19^h 4^m ein Erdstoß aus SE mit gleichzeitigem Getöse durch 1^a. Keine vernehmlichen Wirkungen. (Oberlehrer A. Torbar.)

Tomišelj. Circa 19^h ein Dröhnen. (Zeitung »Slovenec.«)]

Negativ berichteten zum 20. Juli: Sairach, Trata, Loitsch, Zirknitz, St. Kanzian bei Auersperg. Groß-Laschitsch.

Übersicht.

Die Erschütterung vom 20. Juli wurde vom Seismographen in Laibach um 18^h 36^m 18^s registriert und hatte ihr Epizentrum im Bereich des Laibacher Moors etwa am Nordfuß des Krimberges bei Preserje und Tomišelj. Die Bewegung war in der epizentralen Region nicht kräftig genug, um allgemein verspürt zu werden. Sie breitete sich nichtsdestoweniger auf eine Fläche aus, deren Durchmesser auf etwa 30 km zu veranschlagen ist.

Etwa eine halbe Stunde später wiederholte sich das Beben in noch schwächerem Grade, so daß es nur in der pleistosen Region der vorangehenden Störung fühlbar war.

Oktober 1909.

Nr. 33. 7. Oktober. 23^h 30^m Beben in Adlešiči.

Adlešiči bei Tschernembl. 23^h 30^m angeblich ein Erdstoß. (Pfarrer J. Šašelj.)

Nr. 34. 8. Oktober. 10^h 59^m ein aus dem Kulpatal in Kroatien ausgestrahltes Beben.

Adelsberg (Postojna). 11^h 4^m von einer Minderzahl der Bevölkerung des Ortes gespürt zwei wellenförmige Stöße, der zweite folgte nach 10^s dem ersten. Richtung NE—SW. Dauer des ersten 5^s, des zweiten 3^s. Kein Schall. Schwankung des Zimmerbodens, Knarren des Kastens. (Schulleiter F. Juvanec.)

Adlešiči kurz vor 11^h von vielen beobachtetes wellenförmiges Beben, Fensterklirren. (Pfarrer J. Šašelj.)

Aich (Dob). 11^h von vielen bemerktes wellenförmiges Beben mit gleichzeitigem Dröhnen. Erschütterung der Möbel, Schwankung des Erdbodens, Schwankung von an der Wand hängenden Gegenständen. Der Dachdecker am Kirchturme spürte die Schwankung des Turmes und das Krachen des Gebälkes. (Oberlehrer M. Hiti.)

Ainöd (Soteska) bei Seisenberg. 11^h von vielen gespürtes Beben durch 10^s nach vorangehenden Dröhnen aus E. Erschütterung der Schulbänke und der Schultafel. Von einem Dache fielen mehrere Ziegel und lösten sich von der Mauer Stücke des Mörtelbewurfes. Ein auf der Straße stehender Wagen sprang sichtlich zweimal ab. (Schulleiter F. Žen.)

Ajdovec bei Seisenberg. 11^h 10^m von vielen gespürte mehrere einander folgende Stöße W—E. Erschütterung der Zimmerdecke, Klirren der Fenster. (Pfarrer M. Poljak.)

Altenmarkt (Staritz), Bezirk Tschernembl. 11^h in den Häusern verspürtes Beben, Schwankung des Zimmerbodens, Klirren der Fenster. (Schulleiter A. Kadunc.)

Altenmarkt (Staritz) bei Laas. 11^h von einzelnen verspürtes Schaukeln. Die Uhr blieb stehen. (Oberlehrer J. Žebre.)

Atlag, Bezirk Gottschee. 10^h 45^m von einzelnen bemerktes wellenförmiges Beben aus N, nach der Bewegung von Gegenständen beurteilt. (Oberlehrer J. Göderer.)

Arch (Raka), Bezirk Gurkfeld. Allgemein bemerktes, wellenförmiges Beben aus SW, 2^s, ohne Schall. Schwankung an der Wand hängender Gegenstände. (Oberlehrer F. Lunder.)

Breznica, Bezirk Radmannsdorf. 10^h 59^m spürte ein Beobachter 2 wellenförmige Stöße SE—NW. Gelindes Knarren der Bettstatt. Im Orte wurde das Beben nur von 3 Personen wahrgenommen. (Oberlehrer J. Ažman.)

Brezovica bei Laibach. 11^h ein allgemein wahrgenommener wellenförmiger Erdstoß anscheinend aus W. (Oberlehrer K. Benedik.)

Britof-Vreme bei Divača. 11^h von mehreren bemerktes ziemlich starkes wellenförmiges Beben durch 31^s, E—W. Ich beobachtete rubig am Schreibtische sitzend, und es schien mir, als ob mein Zimmer in E langsam gehoben worden wäre und wieder langsam sich zurückgesenkt hätte. Das gegen E gelegene Fenster klirrte zuerst, hierauf knarrte die Tür in W. Kein Dröhnen. (Leiter des Kohlenbergwerkes A. Spoliarič.)

Brundorf-Iggdorf (Studenc-Ig) bei Laibach 11^h 6^m. Von mehreren bemerkt dreimalige wellenförmige Schwankung aus W durch 4^s. Erschütterung der Lampe sowie der Hausglöckchens. (Oberlehrer Fr. Trost.)

Bučka. 10^h 56^m vielfach bemerktes Beben. Zuerst ein Stoß von unten, hierauf ein Stoß von der Seite, welcher in eine Wellenbewegung überging, Richtung SW—NE nach Gefühl, Dauer 10^s, ohne Dröhnen. Klirren der Fenster und Gläser, Zittern der Schultafel. (Oberlehrer F. Musar.)

Buševavas bei Landstraß. 11^h allgemein bemerkt ein sehr starker Stoß von unten durch 4^s. Erschütterung der Möbel. (Oberlehrer J. Kocijančič.)

Cerklje bei Gurkfeld 11^h 3^m ein in Gebäuden fast allgemein bemerkter Stoß S—N mit nachfolgender wellenförmiger Bewegung durch 10^s. Klirren der Fenster, Erschütterung der Möbel, Schwanken der Wandbilder, eine Wandlandkarte im Schulzimmer schwankte stark, die Glocken im Kirchturme klangen stark an. Schrecken unter der Bevölkerung, einige flüchteten ins Freie. (Oberlehrer E. Bohinec.) — Ein zweiter Bericht: In Cerklje bei Gurkfeld klangen infolge des Bebens die Glocken im Kirchturme an. (»Zeitung Slovenec«.)

Cerklje bei Krainburg. 11^h von einzelnen verspürtes Beben. Schwache Erschütterung der Fenster, Türen und Gewichte der Wanduhr. (Oberlehrer A. Kmet.)

Čatež bei Treffen. 10^h 55^m fast allgemein, auch im Freien wahrgenommen zwei Stöße SSW—NNE, der erste war kurz, der zweite unmittelbar folgende dauerte 6^s. Klirren der Fenster, leichte Gegenstände fielen herab, hängende Gegenstände schwangen, kleine Stücke von Mörtelbewurf lösten sich ab. (Oberlehrer A. Vidmar.)

Čatež a. d. Save (Bezirk Gurkfeld). Starkes Beben, daß die Glocken im Kirchturme erklangen. Es war ein horizontaler Stoß durch 4^s. (»Zeitung »Slovenec«.)

Dobrova bei Laibach. 11^h von einzelnen in Gebäuden verspürte momentane leichte einmalige Hin- und Herschwankung NE—SW (nach Gefühl). Knistern in größeren Dachstühlen. (Oberlehrer M. Rant.)

Domžale. 10^h 55^m von vielen wahrgenommen ein Stoß von unten und langsames Schaukeln aus SE. Schwankung der Mauern und der Wandbilder, teilweise Fensterklirren, Aufgehen von Türen. Erschütterung der Wage. (Oberlehrer Chr. Engelmann.)

Dornegg (Trnovo) bei Ilyr. Feistritz. Starker Erdstoß mit Dröhnen. Sichtbare Schwankung des Kastens, vernehmliche Erschütterung des Küchenschirrs. (Zeitung »Slovenec«.) — Zweiter Bericht: 11^h angeblich von einigen verspürter Erdstoß. (Oberlehrer d. R. M. Zarnik.)

Dragatuš bei Tschernembl. 10^h 56^m allgemein, auch im Freien verspürt zwei Stöße durch 20^s nach vorangehendem Dröhnen. Ich fühlte im Freien stehend das Schaukeln des Bodens. Erschütterung der Möbel und Türen. (Oberlehrer M. Kosec.)

Duplje bei Neumarkt. 11^h von einigen in Häusern wahrgenommener Schüttler N—S, 3^s. (Schulleiter K Završnik.)

Egg ob Podpeč (Brdo) 11^h 5^m von vielen bemerktes Beben. Klirren der Fenster, Schwingen hängender Gegenstände. (Oberlehrer J. Slapar.)

Franzdorf (Borovnica). 11^h von einzelnen bemerktes Beben, welches im Augenblick gar nicht als solches erkannt wurde. Man hatte z. B. im I. Stockwerk den Eindruck, als ob jemand im Erdgeschoß die Tür kräftig zugeworfen hätte oder als ob ein Wagen an die Hausecke angestoßen hätte. Jemand, der im Freien stand, wankte ohne ersichtliche Ursache. (Oberlehrer J. Žirovnik.)

Gottschee. 11^h wurde von einigen Beobachtern ein kurzes wellenförmiges Erdbeben in der Dauer von etwa 2^s wahrgenommen, dessen Richtung sich nicht genau feststellen ließ, aber vermutlich SW—NE war. Die Stärke wird als ziemlich bedeutend geschildert, da sich außer Stühlen und Tischen auch schwere Einrichtungsgegenstände wie Klaviere merklich bewegten und von ihren Standorten gerückt wurden. (»Laibacher Zeitung«.)

Groß Dolina bei Gurkfeld. 10^h 59^m ein auch im Freien verspürtes Beben durch 8^s. Schwanken der Wandbilder. (Oberlehrer V. Ivanuš.) — Ein zweiter Bericht: 11^h starker Erdstoß durch einige Sekunden. (Zeitung »Slovenski Narod«.)

Groß Dorn (Veliki Trn) bei Gurkfeld. 11^h 7^m ein Beben mit begleitendem dumpfen Dröhnen N—S. (Oberlehrer A. Ponikvar.)

Groß Podlog bei Gurkfeld. 10^h 55^m sehr starkes allgemein auch im Freien beobachtetes Beben. Es hätte gewiß auch Schlafende geweckt. Es waren 5 bis 6 einander folgende sehr kräftige Schaukler durch 6^s aus NW (beurteilt nach dem Schwingen der Hängelampe). Die Mauern krachten und bekamen Risse in den Kehlen und in der Fläche, die Pendeluhr blieb stehen, Möbel, Türen, Geschirr wurden vernehmlich erschüttert, einige erschrakten. (Oberlehrer J. Bernot.)

Gurkfeld (Krško). 11^h, fast allgemein in Häusern und im Freien wahrgenommen, ein starker Stoß mit nachfolgendem Schaukeln aus SE durch 8^s. (Bürgerschuldirektor d. R. J. Lapajne.) — Zweiter Bericht: 10^h 58^m starkes Beben, zwei einander folgende Stöße NW—SE. (Zeitung »Slovenski Narod«.) — Dritter Bericht: 10^h 58^m ein ziemlich heftiges Erdbeben. Es folgten einander zwei Stöße von der Richtung NNW—SSE. Lampen kamen in Schwingung, Mörtel bröckelte ab, das Wasser in Gefäßen kam in sichtbare Bewegung. (»Laibacher Zeitung«.) — Vierter Bericht: 10^h 58^m in den oberen Stockwerken allgemein bemerkt zwei einander folgende Stöße ohne Dröhnen, 2^m später ein dritter. Richtung NW—SE, beurteilt nach der Schwingung von Hängelampen. In vollen Gefäßen schwappte das Wasser über den Rand. Klirren

des Geschirrs, Erschütterung der Möbel. Angeblich erfolgte um 12^h wieder ein Stoß. (Bürgerschuldirektor Dr. Th. Romih.)

Gutenfeld (Dobropolje), Bezirk Gottschee. 11^h 3^m von einigen in Gebäuden bemerkte schaukelnde Bewegung aus E. Fensterklirren. (Schulleiter F. Štrukelj.)

Haselbach (Leskovec) bei Gurkfeld. 10^h 56^m. Allgemein, auch im Freien, wahrgenommen ein Beben durch 6^s nach vorangehendem Dröhnen. Schwankung von Wandbildern, Klirren der Fenster. Der Kirchturm schwankte, die Glocke darin schlug auf einer Seite wiederholt an. Schrecken unter der Bevölkerung: Kein Schaden an Gebäuden. (Schulleiter J. Cvirn.)

Heiliger Berg (Sveta Gora) bei Littai. 11^h 2^m auch im Freien wahrgenommen. Zwei Schüttler wellenförmig durch 5^s. Das an der Mauer hängende Lineal wurde bewegt. (Schulleiter F. Del Cott.)

Heiligenkreuz (Sveti Križ) bei Landstraß. 10^h 55^m starker Erdstoß durch 5^s. Zeitung »Slovenski Narod«.

Heiligenkreuz (Križe) bei Neumarktl. 10^h 59^m. Von wenigen einzelnen bemerkter Stoß nach vorangehendem Dröhnen. Leichte Erschütterung der Wandbilder. (Oberlehrer J. Jezeršek.)

Hönigstein (Mirnapeč). 11^h. Allgemein wahrgenommenes sehr starkes Beben S—N. Dachziegel fielen von den Dächern herab. (Oberlehrer K. Pikel.) — Zweiter Bericht: Starker Erdstoß, so daß vom Pfarrhause Dachziegel herabfielen und Äpfel vom Kasten herabkollerten. (Zeitung »Slovenec«.)

Homec bei Stein. Ein Beben, welches die Fenster und die Gewichte der Wanduhr erschütterte, so daß diese noch lange hernach schwangen. (Zeitung »Slovenec«.)

Idria. 11^h 5^m von vielen in Gebäuden verspürtes wellenförmiges Beben E—W (nach Gefühl). Gebäude, Möbel, Öfen wurden erschüttert. (Lehrer A. Šabec.)

Islak (Izlake) bei Sagor a. d. Save. 11^h. Vielfach bemerktes Beben. Ich fühlte die Schwankung E—W, in der Kirche geriet die Hängelampe ins Schwingen, in einem Hause krachte der Dachstuhl. (Oberlehrer F. Lužar.)

Jauchen (Ihan) bei Stein: 11^h ziemlich starkes Beben S—N, 6^s. Schaukeln der Gebäude, Klirren der Fenster. Im Erdgeschoße blieb die Uhr stehen und die Schultafel zitterte. (Oberlehrer F. Jordan.)

Ježica bei Laibach. 11^h 4^m allgemein wahrgenommen ein Schüttler SW—NE mit langsamer Bewegung durch 5^s. Vernehmliche Erschütterung von Gegenständen an den Wänden. (Oberlehrer A. Žibert.)

Klingenfels bei St. Margarethen, Bezirk Gurkfeld. 11^h 4^m allgemein auch im Freien beobachtet eine schwingende Bewegung aus ESE mit rasselndem Geräusch. Ich befand mich im Keller und nahm nichts wahr. (Gutsbesitzer A. Ulm.)

Kresnice bei Littai. 11^h im Zimmer starkes Zittern, das Dach der Scheune knarrte heftig, daß die Tauben von dort wegflogen. (Zeitung »Slovenec«.)

Kronau (Kranjskagora). 11^h von einigen gespürter leichter Erdstoß. (Oberlehrer J. Petrovčič.)

Laibach. 10^h 55^m. Allgemein bemerkte wellenförmige Bewegung E—W, 2^s. Die Wanduhr blieb stehen. (Lehrer W. Sadar.) — Zweiter Bericht: 11^h ein Erdstoß, kurz andauernd horizontal wiegend, angeblich E—W, ohne Geräusch, Stärkegrad je nach Stadtteil und Lage der Wohnung sehr verschieden: schwach bis stark. (K. u. k. Leutnant d. R. L. Suppantšitsch.) — Dritter Bericht: 11^h kurzer Erdstoß, dem unmittelbar ein zweiter kräftigerer folgte, welcher mehrere Sekunden dauerte und ziemlich viel Schrecken verursachte. Die Mauern knisterten, hängende elektrische und Gaslampen schwangen. Im Landhause blieb die Uhr stehen. In unserer Druckerei fühlte man sich im III. Stocke wie auf einem Schiffe. (Zeitung »Slovenec«.) — Vierter Bericht: Der Seismograph verzeichnete den Beginn des Bebens um 10^h 59^m 29^s, die Hauptbewegung erfolgte um 10^h 59^m 49^s. Die Instrumente gelangten erst nach einer halben Stunde zur Ruhe. Das Beben wurde von den Bewohnern, insbesondere in den höhern Stockwerken, fast allgemein verspürt. (B. in »Laibacher Zeitung«.) — Fünfter Bericht: Kurz vor 11^h ziemlich starkes Beben. In den obern Stockwerken bewirkte es Schrecken, da die Hausglöckchen anschlugen, sowie Wandbilder und Spiegel schwankten. (Zeitung »Slov. Narod«.)

Landstraß (Kostanjevica). 11^h hörte man ein Brausen wie vom Sturmwind und unmittelbar darauf spürte man ein ziemlich heftiges Beben W—E durch 3^s. Das Schloßgebäude schwankte und in einigen Zimmern des II. Stockwerkes fiel etwas Mörtel zu Boden. Dies war auch in der Mahlmühle der Fall, welche sich neben dem Schlosse befindet. Sämtliche Schloßbewohner verließen eiligst ihre Wohnungen. (K. k. Förster: J. Drachsler.) — Zweiter Bericht: 10^h 10^m (sic) mittelstarkes, von vielen, auch im Freien bemerktes wellenförmiges Beben durch 10^s, Richtung S—W (sic). In einigen Häusern Mauerrisse, einige Rauchfänge stürzten herab. (Oberlehrer A. Pavčič.) — Dritter Bericht: 11^h starker horizontaler Erdstoß N—S durch 20^s. (Zeitung: »Slov. Narod«.)

Littai (Litija). 11^h starkes Beben durch 6^s. Zeitung (»Slov. Narod«.) — Zweiter Bericht: 10^h 25^m von den meisten wahrgenommenes Beben, in Häusern wie im Freien. Drei Stöße aus NE durch 3^s mit gleichzeitigem Dröhnen. (Oberlehrer B. Andoljšek.) — Dritter Bericht: 11^h ziemlich starkes Beben. Klirren der Gläser und des Küchengeschirrs, eine Uhr blieb stehen, die Savebrücke schwankte und knarrte. (Zeitung »Slov. Narod«.)

Mannsburg (Mengeš). 11^h von vielen bemerktes wellenförmiges Beben nach vorangehendem rasselnden Geräusch, Schwankung der Gebäude. (Oberlehrer L. Letnar.)

Mitterdorf bei Gottschee. 11^h von einigen Personen in Gebäuden gespürtes wellenförmiges Beben aus W (nach Gefühl). Knarren der Tür, die offenen Fensterflügel bewegten sich. (Oberlehrer F. Erker.)

Moräutsch (Moravče) Bezirk Stein. 11^h von vielen bemerktes Beben Einer einleitenden schwachen Schwankung folgte eine starke, alsdann noch zwei schwächere, zusammen 4^s, SW—NE nach Gefühl, gleichzeitig schwaches Dröhnen. Schwankung des Gebäudes, Knistern der Mauern, vernehmlICHE Erschütterung der Möbel, Klirren der Fenster. (Pfarrdechant J. Bizjan.)

Mošnje bei Radmannsdorf. 11^h von einzelnen bemerktes Beben mit Dröhnen. Eine unter dem Dache befindliche Person hörte das Krachen des Dachstuhles. (Oberlehrer J. Korošec.)

Möttling (Metlika). 11^h eine allgemein, auch im Freien, wahrgenommene seitliche Erschütterung aus NE (nach Gefühl) durch 4^s, Fensterklirren. (Oberlehrer V. Burnik.) — Zweiter Bericht: 11^h starker Erdstoß mit begleitendem starken unterirdischen Dröhnen. Dauer 3^s, Richtung aus SW. (Zeitung >Slov. Narod.)

Nesseltal bei Gottschee. 11^h 2^m ein sehr starkes wellenförmiges Beben. Die Bewohner eilten ins Freie. Ich befand mich im Schulzimmer des I. Stockwerkes und verspürte ein heftiges Schütteln unter meinen Füßen. Im gleichen Augenblicke sah ich, wie die Wandbilder in Bewegung gerieten, der eiserne Ofen und der Bücherkasten wackelten, die Tür knarrte, die Fensterscheiben klirrten. Alles im Zimmer, auch die Bänke, schien in Bewegung geraten zu sein, dabei hörte ich ein Rasseln und Krachen. Ich verließ mit den Schulkindern das Klassenzimmer und eilte ins Freie. Im Freien haben nur wenige Bewohner die Erschütterung wahrgenommen. An einer Wand des Schulhauses entstand ein Riß an der gleichen Stelle wie im Jahre 1895 beim großen Laibacher Beben. Von einem in der Nähe des Schulhauses gelegenen einstöckigen Gebäude stürzte der Rauchfang herunter. (Oberlehrer J. Perz.)

Neudegg (Mirna) bei Treffen. 11^h 2^m von mehreren, auch im Freien, bemerkter Stoß. Klirren der Fenster, Knarren der Türen, Erschütterung der Kästen und Tische. (Oberlehrer A. Jenko.)

Oberlaibach (Vrhnika). 10^h 55^m ein Beben. Es war ein langsames, jedoch sehr kräftiges Schaukeln ohne Dröhnen, anscheinend aus N. (Oberlehrer K. Matajec.)

Orehovica bei St. Barthelmä. 11^h 6^m ein allgemein, auch im Freien, wahrgenommenes wellenförmiges, ziemlich starkes Beben E—W nach vorangehendem dumpfen Dröhnen. Das Gebälke krachte, vom Dache fielen zwei Dachziegel, die Fenster klirrten. Im Schulzimmer schwankte die Wandkarte und der Globus wackelte. In einem Hause blieb die Uhr stehen. (Oberlehrer F. Nagu.)

Osilnica, Bezirk Gottschee. Zirka 11^h 20^m eine von einzelnen in Gebäuden beobachtete wellenförmige Erschütterung aus S durch 5^s ohne Geräusch. (Schullehrer F. Povše.)

Podzemelj bei Tschernembl. 11^h ein allgemein, auch im Freien verspürtes Zittern durch 10^s. Schwankung des Bodens unter den Füßen, Erschütterung der Möbel, Schwankung der Wandbilder, Klirren der Fenster. Eine Uhr blieb stehen. Die Leute blieben während des Gehens erschreckt stehen. (Schullehrer R. Megušar.)

Preska bei Zwischenwässern, Bezirk Laibach. 11^h von einigen verspürter Schüttler mit nachfolgendem Schaukeln E—W durch 6^s. Die Mauern hörte ich schwach knistern. (Oberlehrer J. Kiferle.)

Radmannsdorf (Radovljica). 11^h eine schwache kurze Erschütterung. (Oberlehrer A. Grčar.)

Reifnitz (Ribnica). 11^h sitzend und lesend nahm ich ein horizontales Schaukeln meines Stuhles durch 10^s in der Richtung E—W wahr. (Pfarrdechant F. Dolinar.) — Zweiter Bericht: 11^h Erschütterung der Türen und Fenster. Man meinte, daß jemand vor der Tür stehe und Einlaß verlange, oder daß ein Wagen vorüberfahre. Erst dann erkannte man, daß die Störung durch ein Erdbeben verursacht wurde. (Oberlehrer St. Tomšič.)

Ribno bei Veldes. 10^h 55^m nahm ich im Schulzimmer während des Unterrichtes die Erschütterung der Bänke, des Kastens und des Globus durch 5^s wahr. (Oberlehrer J. Vrežec.)

Rudolfswert (Rudolfovo). 11^h 1^m eine wellenförmige Bewegung N—S durch 4^s im I. Stockwerke und auch im Erdgeschosse des Gymnasialgebäudes verspürt. (Gymnasiumdirektor F. Brežnik.) — Zweiter Bericht: 11^h 3^m allgemein, auch im Freien bemerktes ziemlich starkes Beben SE—NW durch 8^s, Knarren der Türen, Klirren der Fenster. (Bezirksschulinspektor F. Turk.)

Sagor (Zagorje) a. d. Save. 11^h 2^m ein Beben durch 11^s, S—N. Die Glocken im Kirchturm schlugen an, vom Dache fielen Ziegel herab. (Zeitung »Slov. Narod«.) Ähnlich berichtet »Slovenec«.

Sairach (Žiri). 11^h ein von vielen beobachtetes langsames Schaukeln. (Oberlehrer P. Šilc.)

St. Barthelmä (Št. Jernej). 10^h 56^m allgemein in Häusern sowie im Freien wahrgenommen ein Stoß von unten, hierauf zwei Erschütterungen NW—SE durch 6^s. Knistern der Mauern, Klirren der Fenster, Schwingen von Hängelampen. Hausglöckchen schlugen an, der Kirchturm schwankte. Wanduhren blieben stehen, ihre Gewichte wurden in anhaltendes Schwingen versetzt. Hunde bellten. Pferde wurden scheu. Der Sprung in einem Ganggewölbe erweiterte sich. (Oberlehrer K. Trost.) — Zweiter Bericht: 10^h 55^m ziemlich starkes Beben durch 13^s W—E. Mauerrisse in meiner Wohnung des I. Stockwerkes. (Oberlehrer d. R. J. Saje.) — Dritter Bericht: 10^h 56^m sehr starkes Beben NW—SE durch 5^s. Von vielen Häusern fielen Dachziegel von den Dächern herab, Mörtelbewurf löste sich von den Zimmerdecken, Uhren blieben stehen, Hunde bellten. Es war das stärkste Beben seit 1895. (Zeitung »Slov. Narod«.) — Vierter Bericht: Man hörte zunächst einen Schall wie von einem heranfahrenden schweren Wagen, hierauf traten beängstigende Schwingungen ein. (Zeitung »Slovenec«.)

St. Georgen am Kumberge (St. Jurij pod Kumom). 11^h ein mehrfach gespürtes Beben. Die Schultafel zitterte. Eine im Garten beschäftigte Person meinte, es fahre ein Wagen heran. In der Kirche fielen von einem alten Mauerriß einige Bewurfbröckchen ab. (Pfarrer F. Avsec.)

St. Marein-Sap (Šmarje-Sap). 11^h fast allgemein, auch auf der Straße gespürte wellenförmige Bewegung ohne Stöße. Die ersten zwei Impulse waren kräftiger, die nachfolgenden zwei schwächer und rascher. Richtung E—W (nach dem Gefühl beurteilt). Dauer 4^s, ohne Dröhnen. Knarren der Türen und Möbel, Schwingen der Hängelampe. (Oberlehrer S. Punčuh.)

St. Margarethen (Šmarjeta). 10^h 50^m. Von vielen bemerktes Beben, stark genug, daß es Schlafende geweckt hätte. Es war eine einmalige Schwankung

NW—SE durch 4^s mit Dröhnen. Schwaches Fensterklirren, schwache Schwankung der Wandbilder. (Oberlehrer J. Demšar.)

St. Martin (Šmartno) bei Littai. 11^h 0^m. Von einigen bemerkte schaukelnde Bewegung durch 6^s. Schwingen hängender Gegenstände. (Oberlehrer M. Debelak.) — Zweiter Bericht: Es war ein so starkes Beben, daß Dachziegel von den Dächern herabfielen. (Zeitung »Slovenec«.)

St. Peter bei Rudolfswert. 11^h 0^m. Von vielen, auch im Freien verspürtes wellenförmiges Beben SE—NW. Erschütterung der Möbel, Schwingen von Hängelampen. (Oberlehrer F. Mlakar.)

St. Ruprecht bei Nassenfuß. 11^h ein starkes Beben E—W durch 50 (sic)^s. Von den Dächern fielen einige Dachziegel herab. (Zeitung »Slov. Narod«.)

St. Veit bei Sittich. 11^h 5^m ein Erdstoß durch 1^s. Erschütterung des Geschirrs auf dem Tisch. (Oberlehrer J. Kremžar.)

Savenstein (Boštanj). 10^h 59^m. Allgemein wahrgenommen eine wellenförmige Schwankung NE—SW. Erschütterung der Schultafeln und anderer hängender Gegenstände. Im Dachgerüste des Kirchturmes krachte es, der Blitzableiterdraht vibrierte. (Oberlehrer A. Račič.)

Schäfflein. 11^h ein auch auf freier Straße empfundenes Beben. (Schullehrer A. Posnik.)

Seisenberg (Žužemberk). Ein so starkes Beben, daß die Möbel vernehmlich erschüttert wurden, die Hämmer der Kirchturmuhre auf die Glocken anschlügen und man das Kreuz auf der Kirchturmspitze wanken sah, wobei ein starkes Geräusch hörbar wurde. (Zeitung »Slovenec«.) — Zweiter Bericht: 11^h ein von vielen beobachtetes langsames Schaukeln W—E durch 6^s nach vorangehendem Dröhnen. Klirren der Fenster, Schwankung der Wandbilder. Die Leute eilten aus den Häusern. (Oberlehrer J. Kutnar.)

Semič. 10^h 50^m von einigen auch im Freien wahrgenommene wellenförmige Bewegung aus S durch 3^s. Schwankung der Wandbilder, Erschütterung der Türen, Fenster und hängender Gegenstände. (Oberlehrer M. Bartel.)

Sostro bei Laibach. 10^h 40^m. Von wenigen in Gebäuden bemerktes Beben aus SE. (Oberlehrer M. Bregant.)

Stauden (Grm) bei Rudolfswert. 10^h 59^m. Von vielen im I. Stockwerke bemerkt vier Stöße aus W durch 6^s ohne Schall. Erschütterung der Zimmer-einrichtung. (Lehrer der landwirtschaftlichen Schule A. Lapajne.)

Stein (Kamnik). 11^h von vielen in Gebäuden wahrnehmbar. Klirren der Fenster, Schwingen hängender Gegenstände, Knarren der Türen. (Oberlehrer J. Tramte.)

Stopiče bei Rudolfswert. 11^h. Von einigen gespürtes, ziemlich starkes horizontales, länger andauerndes Beben N—S mit begleitendem schwachem Donnern. (Oberlehrer J. Petrič.)

Suhor, Bezirk Tschernembl. 11^h. Starker Erdstoß durch 6^s, welches in den Zimmern sämtliche an den Wänden befindlichen Gegenstände in lebhaftes Schwanken versetzte. (Zeitung »Slov. Narod«.)

Tersain (Trzin) bei Stein. 11^h allgemein, auch im Freien bemerkter Wellenstoß aus E durch 2^s mit begleitendem Dröhnen. Knarren der Möbel, Erschütterung des Geschirrs, fühlbare Schwankung des Sessels. (Schulleiter L. Blejec.)

Töplitz (Toplice) bei Sagor a. d. Save. 10^h 59^m eine vielfach beobachtete langsame Wellenbewegung durch 5^s ohne Schall. Wanken der Kästen, das Wasser in einer vollen Schüssel schwappte über den Rand. (Lehrer F. Kojzak.)

Töplitz (Toplice) bei Straža. 11^h. Von einigen in Gebäuden bemerktes Beben ohne Wirkungen. (Oberlehrer M. Matko.)

Treffen (Trebno) 10^h 57^m schwaches, zumeist nur in den Stockwerken wahrgenommenes Beben, Erschütterung der Zimmereinrichtung. (Oberlehrer F. Pehani.) — Zweiter Bericht: Heftiger Erdstoß N—S durch 5^s. Klirren der Fenster, an der Wand hängende Gegenstände gerieten in Bewegung, in einigen Häusern bekamen die Mauern Sprünge. (»Laibacher Zeitung«.)

Tribuče bei Tschernembl. 11^h 5^m kräftig, aber ziemlich langsam schaukelndes Beben SW—NE nach vorangehendem Dröhnen. Keine vernehmbaren Wirkungen. (Schulleiter A. Kadunc.)

Tschermoschnitz (Črmošnjice). 11^h 5^m von einzelnen wahrgenommene wellenförmige Bewegung E—W ohne Geräusch. Klirren der Gläser im Glaskasten, Vibrieren des Zimmertisches. (Oberlehrer J. Wittreich.)

Tschernembl (Črnomelj) 10^h 59^m ein auch im Freien bemerktes Beben durch 5^s, welches kräftig genug war, um Schlafende zu wecken. Stellenweise Fensterklirren. (Lehrer M. Dolenc.)

Turnamhart bei Gurfeld. 11^h 2^m eine allgemein, auch im Freien beobachtete fünf bis sechsmalige wellenförmige Erschütterung N—S durch 4^s. Dachziegel fielen vom Schlosse herunter. (Gutsverwalter K. Stoviček.)

Vigaun (Begunje) bei Radmannsdorf. 11^h von einzelnen bemerkter leichter Erdstoß. Schwingen der Hängelampe. (Oberlehrer V. Zavrl.) — Zweiter Bericht: 11^h ein Beben S—N, 10^s. Knarren der Möbel, Schwankung der Wandbilder. (Zeitung »Slov. Narod«.)

Vinica, Bezirk Tschernembl. 11^h von einzelnen bemerktes langsam schaukelndes Beben aus E durch 3^s ohne Getöse, ohne vernehmbare Wirkungen. (Oberlehrer F. Lovšin.)

Vodice, N von Laibach. 11^h 10^m ein vielfach, zum Teile auch im Freien bemerktes, ziemlich starkes, langsames, etwa viermaliges Schaukeln aus SE durch 10^s mit nachfolgendem Dröhnen, welches einem schwachen Donner gleich. Erschütterung des Bettes, Klirren der Fenster. (Oberlehrer J. Slapšak.)

Weixelburg (Višnjagora). 11^h von vielen in Häusern und auch im Freien verspürte, kräftig schaukelnde Bodenbewegung E—W mit gleichzeitigem dumpfen Dröhnen. Schwankung der Wandbilder und der Hängelampen, Knarren der Türen. (Oberlehrer J. Škerbinec.) — Ähnlich der Bericht im »Slovenski Narod«.

Wocheiner Feistritz (Bohinjska Bistrica). 11^h von einzelnen bemerktes wellenförmiges Beben E—W durch 3^s. (Postmeister M. Bevc.)

Nr. 35. 8. Oktober. 12^h 0^m neuerdings ein aus Kroatien aus-
gestrahltes Beben.

Podzemelj bei Tschernembl. 12^h ein von wenigen (auch von Schul-
kindern) bemerktes leichtes Beben. (Schulleiter R. Megušar.)

Tribuče bei Tschernembl. 12^h ein schwaches Beben. (Lehrer
A. Kadunjec.)

Negativ berichteten zum 8. Oktober: Groß-Laschitsch, Krainburg, Zarz
(Sorica), Zirknitz, Loitsch, Hrenovice bei Adelsberg, Weißenfels.

Nr. 36. 10. Oktober. 6^h 37^m ein aus Kroatien ausgestrahltes Beben.

Ainöd (Soteska). 6^h 31^m ein nur im Hause des Beobachters im Erd-
geschosse wahrgenommenes Beben. Es war ein Stoß, anscheinend aus E durch
4^s nach vorangehendem dumpfen Dröhnen. Erschütterung der Möbel. (Schul-
leiter J. Žen.)

Bušečavas. 6^h 43^m ein schwaches Beben ohne merkbare Wirkungen.
(Oberlehrer Kocijančič.)

Groß-Podlog. 6^h 30^m allgemein wahrgenommen ein schaukelndes
Beben aus NE durch 4^s ohne Schall. Schwingen von Hängelampen. Keine
anderen Wirkungen. (Oberlehrer J. Bernot.)

Haselbach (Leskovec). 6^h 31^m ein Beben. (Schulleiter J. Cvirn.)

Laibach 6^h 37^m von zahlreichen Personen deutlich verspürtes Beben.
(B. in »Laibacher Zeitung«.)

Landstraß (Kostanjevica). 6^h 30^m ein Beben. (Oberlehrer A. Pavčič.)

Nesselthal (Koprivnik). 6^h 46^m in der Kirche während des Gottesdienstes
sowie in Gebäuden verspürtes wellenförmiges Beben durch 6^s. NW—SE nach
dem Gefühl. Auch in Unter-Deutschau gespürt. (Oberlehrer A. Perz.)

Turnamhart. 6^h 45^m in Gebäuden von mehreren Personen verspürtes
wellenförmiges Beben S—N durch 1^s ohne Schall, ohne merkbare Wirkungen.
(Gutsverwalter K. Stoviček.)

Seisenberg (Žužemberk). Zwischen 6 und 7^h zwei Beben, Dauer des
ersten 15^s, des zweiten 5^s. (Zeitung »Slov. Narod«.)

Nr. 37. 10. Oktober. 6^h 55^m neuerdings aus Kroatien ausgestrahltes
Beben.

Bušečavas. 7^h 3^m nahm ich im Bette liegend wieder eine Erschütterung
wahr. Sie war kräftiger als jene um 6^h 43^m, da die offene Kastentür diesmal
heftig zitterte (immerhin schwächer als am 8. Oktober). (Oberlehrer J. Kocijančič.)

Dornegg (Trnovo) beillyr. Feistritz. 7^h angeblich von einigen bemerkter
leichter Erdstoß. (Oberlehrer d. R. M. Zarnik.)

Groß-Podlog. 6^h 48^m allgemein bemerkt ein schaukelndes Beben aus
NE (beurteilt nach dem Schwingen der Hängelampe) durch 16^s ohne Schall.
Außer der erwähnten keine anderen Wirkungen. (Oberlehrer J. Bernot.)

Gurkfeld. 6^h 45^m ein Beben. (Bürgerschuldirektor d. R. J. Lapajne.)

Haselbach. 6^h 49^m ein Beben. (Schulleiter J. Cvirn.)

Hönigstein. 7^h ein Beben, schwächer als am 8. Okt. (Oberlehrer K. Pikel.)

Laibach. 6^h 55^m ein von zahlreichen Personen deutlich verspürtes Beben. (B. in »Laibacher Zeitung«.)

Landstraß. 7^h ein Beben. (Oberlehrer J. Pavčič.)

Möttling 6^h 45^m von einigen verspürter schwacher Stoß durch 1^s. (Oberlehrer V. Burnik.)

Nesselthal. 7^h 4^m während der Predigt in der Kirche und in Gebäuden verspürtes wellenförmiges Beben NW—SE (nach Gefühl) mit Rasseln. (Oberlehrer J. Perz.)

Podzemelj. 7^h in Gebäuden allgemein, teilweise auch im Freien bemerkte Erschütterung durch 3^s von nicht bestimmbarer Richtung. (Oberlehrer R. Megušar.)

Reifnitz. Vor 7^h ein Beben mit Fensterklirren. (Oberlehrer St. Tomšič.)

St. Barthelmä. 6^h 53^m von einzelnen in Gebäuden bemerktes Beben. Es weckte auch Schlafende. Langsames Schaukeln W—E 3^s ohne vernehmbare Wirkungen. (Oberlehrer K. Trost.)

Savenstein. 7^h 39^m von einzelnen bemerktes Beben. Etwa fünf Erschütterungen E—W durch 2^s. Ich beobachtete in der Kirche und sah den Luster ins Schwingen geraten. (Oberlehrer A. Račič.)

Seisenberg. Zwischen 6^h und 7^h zwei Stöße, Dauer des ersten 15^s, des zweiten 5^s. (Zeitung »Slov. Nar.«.)

Turnamhart. 6^h 59^m von mehreren in Gebäuden wahrgenommenes wellenförmiges Beben S—N (beurteilt im Bette liegend nach dem Gefühl) durch 3^s ohne Schall. Bedeutend stärker als 6^h 45^m. (Gutsverwalter K. Stoviček.)

Vinica. 7^h von einzelnen bemerktes Beben. Ich beobachtete im Bette liegend eine langsame Wellenbewegung mit vier Impulsen aus E durch 2^s ohne Schall, ohne Wirkungen. (Oberlehrer F. Lovšin.)

Vodice. 7^h von einigen bemerktes Beben. (Oberlehrer J. Slapšak.)

Negativ berichteten zum 10. Oktober: Adlešiči, Semič, St. Margarethen, St. Georgen am Kumberge, Töplitz bei Straža, St. Martin bei Littai, Groß-Laschitsch, Franzdorf, Loitsch, Hrenovice, Zirknitz, Domžale, Krainburg, Zarz, Neumarktl.

Nr. 38. 11. Oktober. 16^h 0^m aus Istrien ausgestrahltes Beben.

Dornegg (Trnovo) bei Illyr. Feistritz. 15^h 55^m in den Häusern allgemein bemerkt ein starker Erdstoß aus N durch 2^s nach vorangehendem Dröhnen. Schwankung der Wandbilder, Knarren der Türen. (Oberlehrer d. R. M. Zarnik.)

Zweiter Bericht: 16^h 1^m wurde in der Bahnstation von mehreren Personen in allen Stockwerken ein Beben wahrgenommen. Es waren zwei aufeinanderfolgende Stöße W—E durch 2^s nach vorangehendem dumpfen Donnern. Klirren der Fenster und Gläser. (Bahnmeister J. J. Kolar.)

Hermsburg. 16^h allgemein auch im Freien bemerkter heftiger Stoß S—N durch 3^s, knallartig, dann rasch verlaufendes, rollendes Getöse. Heftiges Rütteln der Gebäude, Klirren der Fenster, Klappern der Türen. In Klana wurde der Stoß stark verspürt, in Leskova dolina und in Schneeberg jedoch nicht. (Oberförster J. Nowak.)

Illyrisch-Feistritz. 16^h 5^m ziemlich starker Erdstoß. (Zeitung „Slov. Narod“.)

St. Peter. 16^h 2^m allgemein bemerkt ein Beben mit 2 Stößen aus E durch je 2^s mit Intervall von 1^s mit gleichzeitigem Dröhnen wie ferner Donner. Erschütterung der Möbel und der Hängelampe, der Fenster und Türen. (Oberlehrer M. Kalan.)

Zweiter Bericht: 16^h 2^m im Bahnhofsgebäude allgemein bemerkt zwei einander rasch folgende Seitendrucke W—E durch je $\frac{1}{2}$ ^s mit gleichzeitigem dumpfen donnerähnlichen Grollen. Ein offener Fensterflügel wurde zugeschlagen. (Bahnerhaltungs-Sektionsvorstand F. Schneller.)

Zagorje. 16^h 8^m von einzelnen bemerkte Erschütterung. Klirren der Gläser im Glaskasten, sonst nichts. (Oberlehrer R. Horvat.)

Negativ berichteten: Košana, Hrenovice.

Nr. 39. 13. Oktober. 2^h 45^m Erschütterung in Hermsburg.

Hermsburg. 2^h 45^m spürte ich im Bette liegend und erwachend eine schwache Erschütterung von nicht bestimmbarer Richtung. (Oberförster J. Nowak.)

Nr. 40. 13. Oktober. 13^h 30^m aus Istrien ausgestrahltes Beben.

Hermsburg. 13^h 30^m schwaches Erzittern und leises Rollen durch einige Sekunden, von einigen Personen beobachtet. (Oberförster J. Nowak.)

Dornegg bei Illyr. Feistritz. 13^h 30^m allgemein in Gebäuden wahrgenommen, ein kräftiger Stoß aus N durch 2^s nach vorangehendem Dröhnen. Knarren der Türen, Schwanken der Wandbilder. (Oberlehrer d. R. M. Zarnik.)

Nr. 41. 13. Oktober. 13^h 40^m Erschütterung in Hermsburg.

Hermsburg. 13^h 40^m schwache Erschütterung wie 13^h 30^m. (Oberförster J. Nowak.)

Nr. 42. 14. Oktober. 1^h 30^m Erschütterung in Dornegg.

Dornegg. 1^h 30^m von wachenden Personen verspürtes schwaches Beben. (Oberlehrer d. R. M. Zarnik.)

Nr. 43. 17. Oktober. 6^h 50^m Erdstoß in Tschernembl.

Tschernembl. 6^h 50^m ein vom Herrn Oberlehrer in der Kirche verspürter schwacher Erdstoß. (Lehrer M. Dolenc.)

Nr. 44. 23. Oktober. 14^h 48^m Erdstoß in Unter-Loitsch.

Unter-Loitsch (Dolenji Logatec.) 14^h 48^m ein leichter Erdstoß durch 1^s, wahrgenommen von den Schulkindern im Erdgeschoß, von mir im I. Stockwerke des Schulgebäudes. Leichtes Erzittern der Tür und kleine Schwankung eines Wandbildes. (Schulleiter St. Legat.)

Nr. 45. 23. Oktober. 23^h 45^m Erdstoß in Slavina.

Slavina bei Adelsberg. 23^h 45^m wurde ich durch einen momentanen, vertikalen Erdstoß aus dem Schlafe geweckt. Er wurde nur von einzelnen Personen verspürt. (Oberlehrer F. Verbič.)

Nr. 46. 24. Oktober. 12^h 53^m aus Istrien(?) ausgestrahltes Beben.

Hermsburg. 12^h 53^m von den meisten in Gebäuden verspürter seitlicher Ruck S—N, dann kurzes rollendes Getöse, 3^s. Wurde auch in Klana (Istrien) wahrgenommen. (Oberförster J. Nowak.)

Dornegg. 13^h 55^m (sic) von vielen bemerkter Seitenruck aus N durch 2^s mit einem Schall wie von einem vorüberfahrenden beladenen Wagen. Schwache Erschütterung der Möbel. (Oberlehrer d. R. M. Zarnik.)

St. Peter. 12^h 52^m ein Erdstoß. (Bahnerhaltungssektion.)

Nr. 47. 24. Oktober. 13^h 04^m Erdstoß in St. Peter bei Adelsberg.

St. Peter bei Adelsberg. 13^h 04^m ein Erdstoß. (Bahnerhaltungssektion.)

Nr. 48. 24. Oktober. 13^h 08^m neuerdings Erdstoß in St. Peter.

St. Peter. 13^h 08^m neuerdings ein Erdstoß. (Bahnerhaltungssektion.)

Negativ berichten zum 24. Oktober: Zirknitz, Schneeberg, Altenmarkt bei Laas, Prem, Rakek, Košana, Zagorje.

Nr. 49. 24. Oktober. 23^h 45^m Erdstoß in Adelsberg.

Adelsberg. 23^h 45^m von einigen gespürtes Beben, welche dadurch aus dem Schlaf geweckt wurden. Ein Vibrieren SW—NE durch 2^s nach vorangehendem Dröhnen wie von einem vorüberfahrenden Wagen. (Schulleiter F. Juvanec.)

Nr. 50. 28. Oktober. 3^h 45^m aus Istrien ausgestrahltes Beben.

Dornegg. 3^h 45^m ein von im Bette Wachenden beobachteter Seitenruck aus N durch 2^s mit Dröhnen wie von einem vorüberfahrenden beladenen Wagen. Schwache Erschütterung der Möbel. (Oberlehrer d. R. M. Zarnik.)

St. Peter. 3^h 45^m eine schwache Erschütterung. (Bahnerhaltungssektion.)

Negativ berichteten: Adelsberg, Zirknitz, Schneeberg, Altenmarkt bei Laas, Zagorje, Prem, Košana, Rakek.

Übersicht.

Die Erschütterungen, welche in der Zeit vom 11. bis 28. Oktober aus Innerkrain (Hermsburg, St. Peter, Dornegg etc.) gemeldet wurden, sind allem Anschein nach Ausstrahlungen

von Beben, welche im benachbarten Istrien ihren Ursprung hatten. Das Epizentrum dürfte mehrfach bei dem Dorfe Jelšane seinen Sitz gehabt haben. Laut Meldungen in der Zeitung »Edinost« spielte sich daselbst ein reicher Schwarm von Erdstößen ab. (8. Oktober 22^h 38^m kurzer starker Stoß, 9. Oktober 4^h leichter Stoß, nachts angeblich vier Stöße, 10. Oktober 6^h 12^m ein Stoß, 21^h 45^m desgleichen, nachts mehrere schwache Stöße, 11. Oktober stark, daß einige Bewohner aus den Häusern flüchteten, hierauf auch nachts Stöße, 12. Oktober nachts mehrere Stöße, 13. Oktober zwischen 13^h 25^m und 13^h 30^m drei starke Stöße, dann 18^h 45^m ein Stoß, 14. Oktober 2^h 45^m kurzer, aber starker Stoß. Überdies wiederholt starkes unterirdisches Dröhnen. Nach dem 14. Oktober noch in der ganzen Woche leichte Stöße mit unterirdischem Dröhnen. 24. Oktober kurz vor 13^h sehr starkes Beben, daß der größte Teil der Bewohner aus den Häusern flüchtete. 28. Oktober 3^h 45^m wieder zwei Stöße, daß die Leute aus den Betten sprangen. Auch im März d. J. waren mehrere starke und leichte Stöße erfolgt.) Diese Beben sind besonders bemerkenswert deshalb, da Jelšane nur wenige Kilometer von Klana entfernt liegt, woselbst ein Bebenschwarm im Jahre 1870 stattgefunden hat mit zerstörendem Hauptstoß am 1. März. Hierüber berichtet eingehend die Abhandlung Stur, Das Erdbeben von Klana, Jahrbuch der Geologischen Reichsanstalt, 1871.

November 1909.

Nr. 51 bis 55. 2. November. Fünf Erdstöße in St. Peter bei Adelsberg.

St. Peter. Erdstöße um 3^h 48^m, 4^h 44^m, 4^h 58^m, 19^h 50^m und 20^h 52^m. (Bahnerhaltungssektion.)

Nr. 56 und 57. 3. November. Erdstöße in St. Peter bei Adelsberg.

St. Peter. Erdstöße um 2^h 30^m und 4^h 00^m. (Bahnerhaltungssektion.)

(Die Originalmeldungen sind in üblicher Weise an die Zentrale in Wien eingesendet worden, sie wurden daselbst ordnungsmäßig zur Aufnahme im »Vorläufigen Bericht« verzeichnet und hierauf an den Referenten abgesendet. Sie sind wohl unterwegs in Verlust geraten, da sie nicht eingelangt sind. Referent.)

Dezember 1909.

Nr. 58. 13. Dezember. 1^h 22^m aus Kroatien ausgestrahltes Beben.

Bušečavas und umliegende Dörfer 1^h 30^m ein wellenförmiger Stoß, welcher mehrere aus dem Schlafe weckte. Richtung NW—SE, Dauer 4^s, mit nachfolgendem dumpfen, einem fernen Donner gleichenden Dröhnen. (Oberlehrer J. Kocijančič.)

Gottschee. 1^h 27^m von mehreren gespürt zwei stoßartige Erschütterungen aus NW (nach Gefühl) durch 2^s ohne Geräusch. Geschirr und Fenster klirrten, Türen zitterten ziemlich stark. (Bergverwalter J. Stöckl.)

Gurkfeld (Krško). 1^h 30^m eine langsam schaukelnde Bewegung NW—SE durch einige Sekunden. (Oberlehrer J. Adlešič.)

Jesenice SE von Gurkfeld. 1^h 30^m ziemlich starkes Beben durch 6^s. (Zeitung »Slov. Narod«.)

Landstraß (Kostanjevica). 1^h 40^m ziemlich starker Erdstoß aus SE. (Zeitung »Slovenec«.)

Möttlting (Metlika). 1^h 30^m fast allgemein wahrgenommenes Beben, da es Schlafende weckte. Ein langsam schaukelnder Schüttler aus S durch 3^s mit Dröhnen. Schwingen von Hängelampen. (Oberlehrer V. Burnik.)

Nesselstal. 1^h 30^m heftige Erschütterung, welche in den Stockwerken mehrere aus dem Schlafe weckte. (Oberlehrer J. Perc.)

Novavas bei Groß-Dolina und Obrežje. 1^h 30^m von vielen verspürtes Beben, da es einige Schlafende weckte. Hier in Groß-Dolina nicht bemerkt. (Schulleiter J. Ivanuš.)

St. Barthelmä (St. Jernej). 0^h 30^m (sic) vertikaler Erdstoß durch 5^s, welcher einige Schlafende weckte. (Oberlehrer K. Trost.)

Negativ berichteten: Savenstein, Rudolfswert, Seisenberg, Groß-Laschitsch, Reifnitz, Zirknitz, Hermsburg, Dornegg, Osilnica, Vinica, Arch.

Nr. 59. 20. Dezember. 3^h Beben in Rudolfswert.

Rudolfswert (Rudolfovo). Von im Bette wachenden Personen bemerkte zweimalige Erschütterung aus N durch 2^s ohne Schall, ohne merkbare Wirkungen. (Gymnasialdirektor Fr. Brežnik.)

Negativ berichteten: St. Peter, Stopiče, Podgrad, Töplitz, Waltendorf, Seisenberg, Semič, Möttlting, St. Margarethen, Ajdovec, Rupertshof, Hopfenbach, St. Barthelmä.

Nr. 60. 30. Dezember. Nach 3^h Beben in Waltendorf.

Waltendorf (Valtavas). Kurz nach 3^h ein nur von Wachenden gespürtes Beben. (Oberlehrer F. Dular.)

Nr. 61. 30. Dezember. 5^h 5^m Erschütterung im Gurktal zwischen Rudolfswert und Waltendorf.

Breitenau: 5^h 5^m von einzelnen verspürtes Beben. Gelindes Fensterklirren. (Gutsverwalter R. Murgel.)

Prečna. 5^h von vielen Wachenden bemerktes rasches Schaukeln S—N durch 2^s. Schwache Erschütterung der Möbel. (Oberlehrer V. Mikuž.)

Rudolfswert. 5^h 5^m ein allgemein bemerktes Beben. Ziemlich starker Stoß aus N durch 2^s ohne merkliche Wirkungen. (Gymnasialdirektor F. Brežnik.)

Rupertshof. 5^h 5^m von einzelnen bemerkt eine wellenförmige Erschütterung aus SW (nach Gefühl) durch 3^s ohne Geräusch. Die noch Schlafenden wurden dadurch größtenteils wach. (Gutsverwalter J. Blaha.)

St. Michel bei Rudolfswert (Šmihel) und in den umliegenden Dörfern 5^h ein kurzer Erdstoß mit Dröhnen. Ich fühlte ihn im Bette wachend. Richtung unbekannt. Fensterklirren. (Oberlehrer W. Gebauer.)

Waltendorf. 5^h ein von Wachenden verspürtes Beben. (Oberlehrer F. Dular.)

Nr. 62. 30. Dezember. 5^h 57^m neuerdings Erschütterung im Gurktal zwischen Rudolfswert und Waltendorf.

Prečna. Zirka 6^h ein nur von Wachenden wahrgenommenes Dröhnen. (Oberlehrer V. Mikuž.)

Rudolfswert. 5^h 30^m ein Erdstoß, schwächer als um 5^h. (Gymnasialdirektor F. Brežnik.)

St. Michel und umliegende Dörfer. Ein von Wachenden bemerkter kurzer dröhnender Erdstoß. Fensterklirren. (Oberlehrer W. Gebauer.)

Negativ berichteten: Seisenberg, Ajdovec, Stopiče, St. Peter, Tschermoschnitz, Podgrad.

Übersicht.

Die Erschütterung vom 30. Dezember 5^h 5^m hatte ihren Schauplatz im Gurktale zwischen Rudolfswert und Waltendorf. Sie war selbst in der Gegend ihrer kräftigsten Wirkungen nur eine mäßige, der Durchmesser der fühlbar bewegten Fläche ist auf etwa 15 km zu veranschlagen. Weniger als eine Stunde hernach wiederholte sie sich in noch schwächerem Grade (Durchmesser zirka 8 km), war daher nur in dem mittleren Teile der Schütterfläche von 5^h 5^m fühlbar. Ein schwaches Vorbeben wurde nach 3^h nur in Waltendorf bemerkt.

In diesem Gebiete sind seit dem Bestande der regelmäßigen Beobachtung wiederholt Erschütterungen ausgelöst worden. So anscheinend am 14. April 1896, ferner am 30. Jänner 1898, am 23. April 1898, am 20. Mai 1901, vielleicht auch am 20. Februar 1908, 28. März 1908 sowie am 18. November 5^h und 5^h 15^m desselben Jahres.

Das erschütterte Gebiet ist ein Abschnitt des Gurktales, welches sich an den Unterlauf der Gurk bei Landstraß unmittelbar und in gleicher von NE nach SW gerichteter Flucht anschließt. Den Abschluß in SW bildet die Dinarische Bruchlinie, welche über Seisenberg herankommt und alsdann über Töplitz und Tschermoschnitz weiterzieht (siehe die „Übersicht“ zu Nr. 19 dieses Berichtes). Im übrigen dürfte es von Fortsetzungen jenes Systems von Bruchlinien durchzogen sein, welche die tertiäre Senke von Landstraß geschaffen haben. Unter solchen Umständen wäre es begreiflich, daß das Gurktal in seiner Erstreckung aus der Gegend von Töplitz bis zur Einmündung in die Save noch gegenwärtig von Erschütterungen frequentiert wird, und zwar in einer von SW nach NE (Töplitz, Waltendorf, Rudolfswert, Landstraß, St. Margarethen, Buševčas) zunehmenden Häufigkeit.

Jahresübersicht.

Im Jahre 1909 sind in Krain 62 Erderschütterungen zur Kenntnis gebracht worden. Sie ereigneten sich an 39 Tagen. Mindestens 10 Beben sind in den Nachbarländern (Kroatien, Istrien, Tirol, Italien) ausgelöst worden und haben sich von dort nach Krain fortgepflanzt. Auch unter den übrigen 52 Beben dürften nicht alle autochthon sein. Sieht man von der Herkunft ab, so setzt sich diese Zahl aus 40 sporadischen Erschütterungen zusammen, die nur aus je einem Orte gemeldet wurden, und 12 umfänglicheren, über welche aus mindestens zwei Orten Berichte einlangten.

Wenn man auch aus dieser Gruppe diejenigen Schütterflächen ausscheidet, welche an den Landesgrenzen sich befinden und daher nur einseitig begrenzt werden können, so bleiben nur 8 umfänglichere, unzweifelhaft autochthone Beben übrig, denen vielleicht noch die Erschütterung von Cerklje-Podlog vom 1. Februar zuzuzählen ist. Eine Zusammenstellung dieser autochthonen namhaften Störungen führt dann zu folgendem Überblick über die seismische Aktion in Krain während des Jahres 1909:

Schüttergebiet:	Durchmesser der Schütterfläche
1. Landstraßer Mulde: Cerklje, Podlog, 1. Februar	10 <i>km</i>
Bučka, St. Margarethen,	
17. Februar.	15 ▶
Bučka, St. Margarethen,	
21. April	15 ▶
(?) Bučka. Nassenfuß, 17. Februar ?	
2. Bruchlinie Seisenberg—Töplitz: Töplitz, Tschermoschnitz etc., 7. April	25 ▶
3. Laibacher Moor, Südrand: Preserje etc., 20. Juli.	30 ▶
» Preserje, 20. Juli	10? ▶
4. Gurktal zwischen Waltendorf und Rudolfswert,	
30. Dezember 5 ^h 5 ^m	15
ebendaselbst 30. Dezember 5 ^h 57 ^m	8 ▶

Es sind somit 4 Herdgebiete in Tätigkeit getreten, und zwar je ein- und zweimal. Das größte autochthone seismische Ereignis war das schwache Beben, welches sich am 20. Juli am Südrand des Laibacher Moors ausgelöst hatte und eine Fläche von 30 *km* im Durchmesser fühlbar erschütterte.

Ein Vergleich mit dem Vorjahre zeigt eine Abnahme der umfänglicheren autochthonen Beben von 16 (im Jahre 1908) auf 8 bis 9 (im Jahre 1909).

I. Übersicht der zeitlichen und räumlichen Verteilung
der Erderschütterungen in Krain im Jahre 1900.

Umfängliche Beben, gemeldet aus zwei oder mehreren Orten (fett gedruckt),
und sporadische Erschütterungen, gemeldet aus je einem Orte.

	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Ratschach, Weißenfels	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Veldes	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Mošnje	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
Naklo	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Krainburg	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
St. Oswald	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Laibacher Moor, Südrand	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2
Horjul	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Unter-Loitsch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Vigaun bei Zirknitz	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
St. Peter bei Adelsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—	10
Slavina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Mlyr. Feistritz, Dornegg, Koseze	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Dornegg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Hernsburg	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	4
Savenstein	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Haselbach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Cerklje, Groß-Podlog	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Cerklje	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bučka	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bučka, St. Margarethen	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Bučka, Nassenfuß	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rudolfswert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Waltendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Gurktal zwischen Waltendorf und Rudolfswert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Töplitz-Tschermoschnitz etc.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Tschernembl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Adlešiči	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Dobljiči	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Podremelj	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Podzemelj, Gradatz, Semič	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kroatisches Beben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	5
Istrisches Beben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
Südtiroler (?) Beben	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zahl der Erschütterungen ..	6	10	2	10	—	1	3	—	—	18	7	5	62
Zahl der Tage mit Erschütterungen ..	6	8	2	5	—	1	2	—	—	10	2	3	39

II. Die Erderschütterungen in Krain im Jahre 1909.

Verteilung nach den Tagesstunden.

h	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
0— 1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1— 2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	6
2— 3	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	1	—	5
3— 4	1	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	2	—
4— 5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4
5— 6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
6— 7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
7— 8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
8— 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9—10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10—11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2
11—12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12—13	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4
13—14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4
14—15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
15—16	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
16—17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
17—18	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
18—19	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
19—20	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	4
20—21	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	3
21—22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22—23	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3
23—24	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	6
Summe	6	10	2	10	—	1	3	—	—	18	7	5	62

b) Görz-Gradisca.

Jänner 1909.*)

Nr. 1. 8. Jänner. Zirka 2^h Erdstoß in Flitsch.

Flitsch (Bovec). Zirka 2^h ein Erdstoß nach vorangehendem Dröhnen. (Oberlehrer K. Bratina.)

Nr. 2. 13. Jänner. 1^h 45^m ein aus Südtirol (Norditalien?) ausgestrahltes Beben.

Aquileja. 1^h 45^m allgemein wahrgenommen drei Stöße aus SW, Erschütterung der Möbel und Wandbilder. (Unterschrift nicht leserlich. Eingesendet an das Maritime Observatorium in Triest und von dort erhalten. Referent.) — Zweiter Bericht: In Aquileja und Grado war der Stoß sehr stark, so daß viele erwachten und ins Freie flüchteten. (Zeitung »Piccolo«.)

Branica, Bezirk Sesana. 1^h 14^m von einzelnen verspürte wellenförmige Bewegung S—N (nach Gefühl) durch 4^s. Eine Kastentür ging auf. (Schulleiter Peček.)

Brestovica und Selo. 1^h 30^m ein Beben, welches 10 Prozent der Bewohner aus dem Schläfe weckte. Richtung W—E. Erschütterung der Möbel. (Oberlehrer F. Vodopivec.)

Cerovo bei St. Florian, Bezirk Görz. 1^h 55^m, von vielen bemerkt, 2 bis 3 Stöße durch 5^s. Erschütterung der Möbel und des Küchengeschirrs. (Oberlehrer J. Čopi.)

Cormons. 1^h 46^m erstes, 1^h 50^m zweites Beben, undulatorisch, SE—NW, 3^s. Erschütterung der Möbel. Fast allgemein wahrgenommen, da Schlafende geweckt wurden. (Oberlehrer A. Pizzul.)

Deutschrut (Nemški Rut). Zirka 2^h, nur von wenigen, eben wachenden Personen bemerktes, wellenförmiges Beben SW—NE, nach vorangehendem Sausen. (Schulleiter F. Muznik.)

Dol-Otlica ob Haidenschaft. 1^h 47^m, allgemein wahrgenommen 2 Stöße mit einem Intervall von 4^s, der erste, von unten stark mit nachfolgender wellenförmiger Bewegung SE—NW durch 5^s, der zweite desgleichen mit solcher wellenförmiger Bewegung durch 8^s. Knarren des Gebälkes, Erschütterung der Möbel und der Wanduhr. Schwankung des Bettes, Schwingen der Hängelampe. Die Leute erwachten. (Oberlehrer E. Čibej.)

*) Nachtrag zu 1908: 29. Dezember nachts in Flitsch ein Beben. (Oberlehrer Chr. Bratina.)

Dutovlje. 1^h 30^m von einigen bemerktes Beben, die dadurch aus dem Schlafe geweckt wurden. Ein Stoß mit Dröhnen. (Oberlehrer F. Vendramin.)

Flitsch (Bovec). Zirka 2^h, von wenigen bemerkter Stoß nach vorangehem Dröhnen. (Oberlehrer Chr. Bratina.)

Görz. 1^h 45^m eine von vielen Personen wahrgenommene Erschütterung, welche nicht wenige aus dem Schlafe weckte. Sie bewirkte stellenweise eine leichte Schwankung des Bettes, leichtes Knarren der Türen und Kästen, Klirren der Gläser, Aufplattern der Stubenvögel, und zwar nicht nur in den Stockwerken, sondern auch ebenerdig. Der Herr Landtagsabgeordnete A. Gabršček berichtet hierüber: »Ich wachte noch und verspürte eine wellenförmige Bewegung des Zimmerbodens (Via Carducci, II. Stockwerk), die eine leichte Erschütterung der Möbel zur Folge hatte. Ich machte Licht und sah auf die Uhr. Nach einem Intervall von zirka 15^s wiederholte sich die Bewegung in einem etwas leichteren Grade.« — Referent wurde durch die erste Erschütterung aus dem Schlafe geweckt. Es folgte ihr ein windähnliches Sausen. Nach kurzer Pause trat nochmals eine Erschütterung ein, welche ein gelindes Knistern in den Mauern des Zimmers im II. Stockwerke bewirkte, sonst nichts. — Ähnlich berichteten die Zeitungen Soča, Gazzettino, Edinost, Piccolo. (Professor F. Seidl.)

Gradisca. 1^h 50^m von vielen bemerktes Beben, welches einige Schlafende weckte, wellenförmig, 8^s. Erschütterung der Möbel. (Schulleiter A. Zumin.)

Grado. 1^h 45^m in allen Häusern bemerktes Beben, da es viele Schlafende weckte. Dem ersten undulatorischen Beben NW—SE durch 5^s folgte ein kurzer Stoß von unten. Erschütterung der Möbel. (Schulleiter M. Spadiglieri.) — Zweiter Bericht: 1^h 48^m nur von Wachenden bemerktes Beben. Zwei einander folgende Stöße durch je 2^s mit vorangehem Dröhnen. (Hafenadjunkt J. Stuparič.)

Grahovo, Bezirk Tolmein. 1^h 55^m zwei einander folgende Stöße aus S, von zwei Personen bemerkt, die dadurch geweckt wurden. Leichtes Fensterklirren. (Oberlehrer J. Prijatelj.)

Kanal. 1^h 37^m von ziemlich vielen wachenden Personen bemerkter schaukelnder Stoß NE—SW durch 2^s ohne Schall. Erschütterung des Bettes. (Oberlehrer A. Verč.)

Karfreit (Kobarid). 1^h 50^m von wenigen verspürtes wellenförmiges Beben aus W nach vorangehem windähnlichem Sausen. Schwankung des Bettes, Erschütterung der Türen. (Oberlehrer F. Bogataj.)

Kojsko, Bezirk Görz. 1^h 39^m durch 20^s anhaltendes Dröhnen, von der 9. bis 17. ^s schwache, an Kraft zunehmende undulatorische Stöße, NW—SE, hierauf ein Zittern. Knarren der Möbel, Zittern des Gebäudes. (Schulleiter A. Poberaj.)

Monfalcone. 1^h 45^m von vielen bemerktes Beben, da es Schlafende weckte. Dem ersten Beben folgte nach wenigen Sekunden ein zweites. (Schulleitung.) — Zweiter Bericht: 1^h 30^m ziemlich starkes wellenförmiges Beben durch 3^s mit begleitendem unterirdischen Dröhnen. Laut Angabe einer Person folgte kurze Zeit darauf ein zweiter schwächerer Stoß. (Zeitung »Piccolo«.)

Nabresina (Nabrežina). Zirka 2^h nur von Wachenden verspürtes wellenförmiges Beben aus N durch einige Sekunden nach vorangehendem Rauschen. Erschütterung der Möbel. (Oberlehrer F. Tomšič.)

Osek, Bezirk Görz. 1^h 50^m von einzelnen wahrgenommener Wellenstoß, 1/2^s, ohne Schall, weckte einige aus dem Schlafe. (Oberlehrer A. Bele.)

Pečine, Bezirk Tolmein. 1^h 30^m ziemlich starke Stöße mit unterirdischem Dröhnen. Erschütterung der Möbel, Fenster und Zimmerdecken. (Zeitung »Soča«.)

Ronchi. 1^h 47^m ein Dröhnen. hierauf ein undulatorischer Stoß, 1^h 50^m ein zweiter Stoß. Hie und da Erschütterung der Möbel. Allgemein bemerkt, (Schulleiter V. Coos.)

St. Andrä bei Görz. 1^h 30^m von einzelnen bemerkter Stoß aus W durch 3^s. (Oberlehrer L. Furlani.)

St. Kanzian (Škocijan), Bezirk Sesana. 1^h 45^m von wenigen Einzelnen verspürter Stoß durch 2^s. Schwankung der Möbel. (Schulleiter A. Štrekelj.)

Schönpaß (Šempas). 1^h. Von mehreren verspürtes wellenförmiges Beben aus NW mit einem Stoß (Knall) zum Schluß, 10^s, mit Dröhnen. (Oberlehrer F. Križman.)

Sesana (Sežana). 1^h 30^m von einigen gespürt drei bis fünf Wellenstöße. Erschütterung der Tischlampe. (Schulleiter A. Berginec.)

Skopo. 1^h 50^m von Wachenden beobachteter schaukelnder Stoß S—N mit unterirdischem Rollen wie von einem Eisenbahnzug. (Schulleiter J. Tomšič.)

Srpenica, Bezirk Tolmein. 1^h 42^m von mehreren bemerktes wellenförmiges Beben S—N, durch 8^s mit windähnlichem Säusen. Erschütterung der Fenster und Türen, Schwingen hängender Gegenstände. (Oberlehrer A. Trebšec.)

Sveto bei Komen. 1^h 48^m von einzelnen wahrgenommenes wellenförmiges Beben mit zwei Stößen N—S durch 3^s. (Schulleiter P. Ipavec.)

Šmarje bei Haidenschaft. 1^h 50^m, von wenigen Wachenden beobachtet, ein Donnern und eine leichte Erschütterung der Kästen. (Oberlehrer J. Kavš.)

Škoflje, Bezirk Sesana. 2^h 35^m wurden viele aus dem Schlafe geweckt, durch vier aufeinander folgende Stöße E—W. Erschütterung der Möbel und Wandbilder. (Schulleiter H. Legiša.)

Vojščica bei Komen. 1^h 48^m ein Beben N—S nach vorangehendem Dröhnen. Schwankung der Wandbilder. (Schulleiter L. Sila.)

Vrtojba bei Görz. 1^h 50^m, von Wachenden bemerkt, zwei Schüttler S—N durch je 2^s mit Intervall von 2^s nach vorangehendem Getöse. Gelinde Erschütterung hängender Gegenstände. (Oberlehrer J. Zorn.)

Negativ berichtete Kirchheim (Cerkno).

Februar 1909.

Nr. 3. 26. Februar. 8^h 42^m Beben in Rodik.

Rodik, Bezirk Sesana. 8^h 42^m von einzelnen Personen verspürtes wellenförmiges Beben E—W durch 3^s. Schwankung des Bodens, Erschütterung des auf einem großen Steinblock ruhenden Ofens. (Schulleiter A. Gregorčič.)

Mai 1909.**Nr. 4. 27. Mai. 20^h Beben in Avče.**

Avče bei Kanal, 20^h verspürten einige ein schwaches Beben. (Schulleiter R. Gorjup.)

Nr. 5. 27. Mai. 21^h 40^m Beben in Deskle.

Deskle bei Kanal. 21^h 40^m spürte ich am Tische sitzend eine ganz gelinde Bodenschwankung. (Oberlehrer F. Stergar.)

Nr. 6. 27. Mai. 23^h 30^m Beben bei Kanal im mittleren Isonzotal.

Avče. 23^h 30^m von vielen gespürtes Beben, da es Schlafende weckte. Ein Stoß durch 2^a nach vorangehendem Dröhnen. Klirren der Fenster und des Glasgeschirrs, Knarren der Türen, stellenweise Schwankung der Wandbilder. (Schulleiter R. Gorjup.)

Čepovan. 23^h 15^m von einzelnen verspürt zwei Stöße NE—SW, der erste stärker, nach vorangehendem Dröhnen. (Schulleiter: A. Mlekuž.)

Deskle. 23^h 28^m von Wachenden verspürt ein kräftiger wellenförmiger Stoß W—E mit gleichzeitigem unterirdischen Dröhnen. Schwankung der Betten, Erschütterung der Türen. (Oberlehrer F. Stergar.)

Flitsch (Bovec). Zirka 23^h 10^m verspürte meine Gemahlin einen momentanen Erdstoß nach vorangehendem Dröhnen. Die Hängelampe rasselte. (Oberlehrer Chr. Bratina.)

Grgar bei Görz. 23^h 30^m spürten einzelne, die dadurch aus dem Schlafe geweckt wurden, eine momentane Bodenschwankung. (Oberlehrer C. Vodopivec.)

Görz. 23^h 30^m verspürte der Privatbeamte L. Kranjec im Bette wachend (Erdgeschöß) einen Ruck. Es war, als ob etwas Schweres zu Boden gefallen wäre. Er erkannte die Erscheinung sofort als einen Erdstoß. Persönliche Mitteilung an den Referenten.

Kanal. 23^h 28^m Bahnzeit von vielen Personen verspürt eine starke stoßartige Erschütterung aus NW durch 1^a mit gleichzeitigem unterirdischen Donner. Schlafende wurden dadurch geweckt. Sitzende fühlten sich samt Sessel gehoben. (Oberlehrer A. Verč.) — Gleichlautend der Bericht des k. k. Postmeisters J. Hrast.

Levpa bei Avče. 23^h 15^m ein wellenförmiges Beben W—E mit zweimaligem Knall. Erschütterung des Kastens (Besitzer J. Sedej.)

Podmelec. 23^h 17^m von Wachenden bemerkter Erdstoß SE—NW durch 3^a nach vorangehendem Dröhnen. (Oberlehrer F. Jelinčič.)

Srpenica. 23^h 30^m von einzelnen Wachenden verspürter Erdstoß. (Oberlehrer A. Trebše.)

Negativ berichteten: Livek, Tolmein, Sancta Luzia, Grabovo, St. Veitsberg, Kirchheim, Otalež, Lom, Ober Trebuša, Schönpaß, Črniče, Trnovo bei Görz, Kozana.

Übersicht.

Die Erderschütterung vom 27. Mai hatte ihr Oberflächenzentrum anscheinend in der Gegend von Kanal und Avče im mittleren Isonzotal. Von diesen zwei Orten werden die kräftigsten Wirkungen gemeldet. Die benachbarten Ortschaften Levpa und Deskle schließen sich mit ähnlichen oder bereits etwas abgeschwächten Wirkungen an. Das Beben ist in der epizentralen Region nur ein mäßig starkes gewesen. Deshalb sowie wegen seiner nächtlichen Eintrittszeit (zirka 23^h 28^m) ist es vielerorts der Wahrnehmung entgangen, wo es am Tage wohl noch verspürt worden wäre. Die bereits sehr abgeschwächten Wellen vom randlichen Saume der Schütterfläche sind jedoch unter besonders günstigen Umständen der Beobachtung noch in relativ ziemlich beträchtlicher Entfernung von Kanal—Avče wahrgenommen worden, und zwar im Norden in Flitsch (27 *km* von Avče), im Süden in Görz (17 *km* von ebendort). Der Durchmesser der Schütterfläche in der N—S-Richtung ist demnach auf rund 50 *km* zu veranschlagen. — Bemerkenswert ist die pleistoseiste Region durch eine geologische Beziehung. Bei Avče zieht nämlich eine Bruchlinie vorbei (Kossmat: »Der küstenländische Hochkarst und seine tektonische Stellung«, Verhandlungen der Geologischen Reichsanstalt, Wien, 1909) in der Richtung NW—SE. Es liegt daher nahe, anzunehmen, daß das Beben vom 27. Mai durch eine geringe Verschiebung an dieser Bruchlinie bei Avče ausgelöst wurde. — Schwache Vorbeben sind am Tage der Hauptschütterung in Avče und Deskle beobachtet worden.

Nr. 7. 14. Juni. 2^h 17^m Erdstoß in Podmelec.

Podmelec. 2^h 17^m von mehreren bemerkt ein Stoß, 1^s, von nicht erkennbarer Richtung. (Oberlehrer F. Jelinčič.)

Negativ berichteten: Tolmein, St. Veitsberg, Sancta Luzia, Grahovo.

Oktober 1909.

Nr. 8. 8. Oktober 11^h 0^m aus Kroatien ausgestrahltes Beben.

Aquileja, Cervignano und Portobuso. 11^h leichte Erderschütterung laut Mitteilung der dortigen Hafenämtler an das Hafenskapitanat in Triest.

Aquileja. 11^h 5^m von vielen Personen verspürtes wellenförmiges Beben SW—NE durch 2^s. Schwingen von Hängelampen. (Schulleiter Kl. Russian.)

Cervignano. 11^h, von wenigen bemerkt, leichter wellenförmiger Erdstoß. Schwache Erschütterung der Möbel, leichtes Fensterklirren. (Schulleiter J. Peteani.)

Cormons. 10^h 58^m von einzelnen bemerkter wellenförmiger Stoß NW nach SE durch 5^s. Erschütterung des Zimmers, der Möbel. (Schulleiter A. Pizzul.)

Grado. 11^h von sehr wenigen Personen bemerkter sehr leichter Stoß. (Schulleiter M. Spadiglieri.)

Haidenschaft (Ajdovščina). 11^h von einzelnen wahrgenommener leichter Erdstoß. Knarren der Türen. (Oberlehrer P. Plesničar.)

Komen. 11^h 5^m, von wenigen bemerkt, ein Stoß aus N durch 1^s. Die Türen knarnten. (Oberlehrer A. Leban.)

Sesana (Sežana). 11^h. Von wenigen bemerktes Beben ohne vernehmliche Wirkungen. (Oberlehrer A. Berginec.)

Šmarje bei Haidenschaft. 11^h bemerkte ich — sonst niemand im Orte — zwei kräftige Wellenstöße durch 4^s, SE—NW. Leichtes Schwingen der Hängelampe, meine Hand lehnte auf dem Tisch und spürte dessen schwache Schwankung. (Oberlehrer J. Kavš.)

Negativ berichteten: Gradisca, Grahovo, Dornberg, Karfreit, Kostanjevica bei Komen.

November 1909.

Nr. 9. 21. November. 10^h 13^m Beben in St. Peter bei Görz.

St. Peter bei Görz, 10^h 13^m im Bahnstationsgebäude von allen Anwesenden verspürt ein Beben, bestehend aus einem starken und einem schwachen Stoß aus SE (nach der Erschütterung der Telegraphenboussole nadel beurteilt), durch 2^s ohne sonstige Wirkungen. Ähnliche Erschütterungen, jedoch geringerer Art kommen hier fast täglich vor. (Stationsvorstand J. Maier.)

Nr. 10. 24. November. 4^h 25^m Erdstoß in Cormons.

Cormons. 4^h 25^m von einzelnen bemerkter undulatorischer Stoß, SE nach NW durch 5^s ohne Schall, ohne Wirkungen. (Schulleiter A. Pizzul.)
